

# HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

Foto: privat



**Wieder on Tour**

Weitere Infos auf Seite 28

Ihr Immobiliengutachter  
vor ORT

 dr. claus + wefers + hoddenkamp  
IMMOBILIENRECHTSANWÄLTE GbR

**Service rund um Ihre Immobilie**

- ✓ Verkaufsbegleitung
- ✓ Ankaufsbegleitung
- ✓ Bauschäden / Baumängel
- ✓ Feuchtigkeit / Schimmel
- ✓ Marktwertermittlung
- ✓ Kurzugutachten
- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Vermietung / Verkauf

**beraten • bewerten • entwickeln**

Immobilienfachverständiger und Baugutachter  
Jürgen Hoddenkamp

Assener Hellweg 116 • 44319 Dortmund – Asseln  
Büro 0231 / 53 42 274 • Mobil 0151 14 57 23 58

## Termine kurz notiert:

<b>noch bis zum 17. August</b>	<b>Sonntag, 25. Juli</b>
HellwegSommer Ferienprogramm mit zahlreichen Angeboten Brackel, balou Programm im Heft über QR-Code einsehbar	Kronen-Kreidekarree-Cup SV Brackel 06 e.V. Dortmund, Oesterstr. 66 Spiel um Platz 3 14:30 Uhr Endspiel 16:30 Uhr
<b>noch bis zum 29. August</b>	<b>Mittwoch, 28. Juli</b>
Sonderausstellung Konsumwandel – wir können auch anders! mondo mio! – Kindermuseum im Westfalenpark	Juicy Beats Park Sessions Dortmund, Westfalenpark mit „Bosse“ 20:00 Uhr
<b>noch bis September</b>	<b>Freitag, 30. Juli</b>
immer dienstags Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr	Juicy Beats Park Sessions Dortmund, Westfalenpark Funny Van Dannen Songs mit Chuzpe, Ironie und Satire 20:00 Uhr
<b>15. August bis 31. Oktober</b>	<b>Freitag, 31. Juli</b>
Ikonen Ausstellung Brackel, St. Clemens Kirche	Infostand zur SPD- Nachbarschaftskampagne Wickede, vor der Sparkasse 10:00 Uhr
<b>immer montags</b>	<b>Samstag, 31. Juli</b>
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr	Infostand zur SPD- Nachbarschaftskampagne Wickede, vor der Sparkasse 10:00 Uhr
<b>jeden 1. Dienstag im Monat</b>	<b>August 2021</b>
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr	<b>Montag, 02. August</b>
<b>immer donnerstags</b>	Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr	<b>Mittwoch, 04. August</b>
<b>Juli 2021</b>	Juicy Beats Park Sessions Dortmund, Westfalenpark Campino präsentiert „Hope Street“ als Gast an der Gitarre: Kudgel 20:00 Uhr
<b>Samstag, 24. Juli</b>	
Kronen-Kreidekarree-Cup SV Brackel 06 e.V. Dortmund, Oesterstr. 66 Halbfinale 15:30 Uhr Sieger V1 : Sieger V2 18:00 Uhr Sieger V3 : Sieger V4	

**Impressum:** „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH  
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,  
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,  
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com  
Frank H.G. Meurer, Tel. (02303) 3 01 07-23, meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 4, Januar 2019

Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

<b>Freitag, 6. August</b>	<b>Montag, 13. September</b>
Cafe LeseLust 60plus Bruni Braun und Norbert Schmitt Brackel, Wintergarten Bibliothek 10:00 Uhr	Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr
<b>Mittwoch, 11. August</b>	<b>Freitag, 17. September</b>
Juicy Beats Park Sessions Dortmund, Westfalenpark Dieter Nuhr – Kein Scherz 20:00 Uhr	Italienischer Abend AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, in und am Marie-Juchacz-Haus ab 18:00 Uhr
<b>Donnerstag, 12. August</b>	<b>17. bis 25. September</b>
Infostand zur SPD- Nachbarschaftskampagne Wickede, vor der Sparkasse 17:00 Uhr	Aktionswoche AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, in und am Marie-Juchacz-Haus
<b>Freitag, 13. August</b>	<b>Dienstag, 21. September</b>
Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr	Modenschau mit Waffeln und Kaffee AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus 14:30 Uhr
<b>Sonntag, 15. August</b>	<b>Donnerstag, 23. September</b>
DEW21-Familihtag mondo mio! – Kindermuseum im Westfalenpark 14:00 bis 17:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein Marie-Juchacz-Haus e.V. Asseln, Marie-Juchacz-Haus 19:30 Uhr
<b>Montag, 16. August</b>	<b>Samstag, 25. September</b>
Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr	9. Oktoberfest, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Platz ab 15:00 Uhr Fass-Anstich 16:00 Uhr
<b>Freitag, 20. August</b>	<b>Montag, 27. September</b>
Familien-Highlight Altes T-Shirt, neue Form mondo mio! – Kindermuseum im Westfalenpark 14:00 bis 17:00 Uhr	Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr
<b>Montag, 30. August</b>	<b>Oktober 2021</b>
Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr	<b>Montag, 11. Oktober</b>
<b>September 2021</b>	Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr
<b>Samstag, 04. September</b>	<b>Donnerstag, 21. Oktober</b>
Bunt statt Braun Gottesdienst Brackel, St. Clemens Kirche 17:00 Uhr	Bunter Nachmittag, AWO mit der Musikerin Nicole Böbersen Asseln, Marie-Juchacz-Haus 14:30 Uhr
<b>Donnerstag, 09. September</b>	<b>Freitag, 22. Oktober</b>
Lieder zum Mitsingen, AWO mit Nicole Böbersen Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 14:30 Uhr	Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr
<b>Freitag, 10. September</b>	
Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr	

<b>Freitag, 13. August</b>	<b>Freitag, 17. September</b>
Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr	Italienischer Abend AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, in und am Marie-Juchacz-Haus ab 18:00 Uhr
<b>Sonntag, 15. August</b>	<b>17. bis 25. September</b>
DEW21-Familietag mondo mio! – Kindermuseum im Westfalenpark 14:00 bis 17:00 Uhr	Aktionswoche AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, in und am Marie-Juchacz-Haus
<b>Montag, 16. August</b>	<b>Dienstag, 21. September</b>
Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr	Modenschau mit Waffeln und Kaffee AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus 14:30 Uhr
<b>Freitag, 20. August</b>	<b>Donnerstag, 23. September</b>
Familien-Highlight Altes T-Shirt, neue Form mondo mio! – Kindermuseum im Westfalenpark 14:00 bis 17:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein Marie-Juchacz-Haus e.V. Asseln, Marie-Juchacz-Haus 19:30 Uhr
<b>Montag, 30. August</b>	<b>Samstag, 25. September</b>
Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr	9. Oktoberfest, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Platz ab 15:00 Uhr Fass-Anstich 16:00 Uhr
<b>September 2021</b>	<b>Montag, 27. September</b>
<b>Samstag, 04. September</b>	Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr
Bunt statt Braun Gottesdienst Brackel, St. Clemens Kirche 17:00 Uhr	<b>Oktober 2021</b>
<b>Donnerstag, 09. September</b>	<b>Montag, 11. Oktober</b>
Lieder zum Mitsingen, AWO mit Nicole Böbersen Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 14:30 Uhr	Bingo AWO Asseln-Husen/Kurl Asseln, Marie-Juchacz-Haus ab 15:00 Uhr
<b>Freitag, 10. September</b>	<b>Donnerstag, 21. Oktober</b>
Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr	Bunter Nachmittag, AWO mit der Musikerin Nicole Böbersen Asseln, Marie-Juchacz-Haus 14:30 Uhr
	<b>Freitag, 22. Oktober</b>
	Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr

(alle Angaben ohne Gewähr)

ortszeit **Brackel**

# HellwegSommer 2021 lockt mit zahlreichen Angeboten

Ferienprogramm ist gestartet

„Willst Du mit mir gehen?“  
– Diese Frage richten das Kulturzentrum balou und die Tremonia Akademie in Form einer originellen Postkarte derzeit an alle, die an der Planung ihrer Sommerferien noch feilen.

Mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm für Erwachsene und Kinder, dem alljährlichen Hellweg-Sommer, geben sie auch gleich die passende Antwort: Ja! Von Atemspaziergang bis Fitnessboxen, von Trickfilmworkshop bis HipHop, von der Fotoschule bis hin zum Zeichnen in der Natur: **Noch bis zum 17. August 2021** warten über 70 sommerliche Angebote auf alle großen und kleinen Teilnehmer\*innen, die in diesem Sommer Lust auf Entspannung, Tanz, Kunst und vor allem wieder gemeinsamen Sport haben. „Nach einer so langen Zeit analoger Abstinenz wird es wirklich Zeit, dass sich unser Haus wieder mit Leben füllt“, sagt Nicola van der Wal, Leiterin der Erwachsenenbildung. Wer seinen Körper ganzheitlich trainieren möchte, der ist bei der interessanten Mischung aus Ballett, Pilates, Yoga und Gewichtstraining, dem BarreFit & Balance, bestens aufgehoben. Hier werden das Bindegewebe gestrafft und die Muskelgruppen gestärkt. Schnellkraft und (Kraft-)Ausdauer stehen



auch beim schweißtreibenden Biogym und dem Intervalltraining Deep Work auf dem Programm. Ob mit oder ohne Hanteln, für Einsteiger oder Fortgeschrittene; jede/r trainiert im eigenen Tempo. Dabei steht die Sicherheit aller Beteiligten an erster Stelle. Professionelle Luftfilteranlagen in den Kursräumen, zahlreiche Outdoorangebote und getestete Kursleiter\*innen minimieren das Risiko einer Ansteckung. In diesem Jahr werden auch alle Reisenden bedacht, denn ne-

ben analogen Angeboten bietet das balou auch Kurse „to go“ an. „Mit unserem balou:live Ferienabo haben alle Sportwütigen in der Ferienzeit für 20 Euro Zugang zu insgesamt 47 online Sportangeboten“, verrät van der Wal. Ob am Strand, im Hotelzimmer oder auf dem Campingplatz – die Onlinekurse können ganz bequem auch vom Urlaubsort aus besucht werden. Das Ferienabo wird über zoom gestreamt und endet automatisch am Ende



Über diesen QR-Code ist das Programm einsehbar.

der Ferien. Anmeldungen und ein Überblick über das gesamte Programm sind ab sofort auf [www.balou-dortmund.de](http://www.balou-dortmund.de) und [www.tremonia-akademie.de](http://www.tremonia-akademie.de) möglich. Für Rückfragen sind das Kulturzentrum balou e.V. und die Tremonia Akademie e.V. wie folgt zu erreichen:  
**Kulturzentrum balou:** telefonisch (Mo-Fr 9-12Uhr) unter 0231-99773630, via Email an [post@balou-dortmund.de](mailto:post@balou-dortmund.de). Auf seiner Homepage informiert das balou über die aktuellen Hygienevorschriften und ist auch in der Ferienzeit zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo-Fr 9-12 Uhr) besetzt.  
**Tremonia Akademie:** telefonisch (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13Uhr) 0231-1654704, via Email an [mail@tremonia-akademie.de](mailto:mail@tremonia-akademie.de).

**M. Vogler** Bedachungs GmbH und Liftverleih

• Bedachungen aller Art • Bauklempnerei • Fassadenbau • Reparaturen

Nießstraße 12 • 44309 Dortmund • Tel. (0231) 29 07 05  
Lagerplatz - Massener Straße 4 • 59174 Kamen  
Tel. (02307) 3 23 79 • Fax 3 95 09 • Mobil 0177 2 05 38 92

**DRIVER** REIFEN UND KFZ-TECHNIK

**REIFEN TROTZECK**  
TOP-ANGEBOTE in den Bereichen Sommerreifen und Alufelgen warten auf Sie!

Radwechsel ab 20 €!

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9:00 - 17:30 Uhr  
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

K. Trotzeck - Brackeler Hellweg 43 - 45  
Tel. 0231/4389984 - Fax: 0231/2496499 - info@vorortreifen.de  
[www.vorortreifen.de](http://www.vorortreifen.de)



## Neuer Ortsverein Dortmund-Hellweg

SPD im Stadtbezirk Brackel organisiert sich neu

**Noch im Herbst 2020 schlossen die Genoss\*innen im Stadtbezirk Brackel einen lang geplanten Prozess ab. Statt drei Ortsvereinen (Asseln-Neuasseln, Brackel-Wambel und Wickede) gibt es seit dem 01. Januar 2021 nur noch einen Ortsverein mit dem Namen „Dortmund-Hellweg“.**

Hierzu trafen sich die Mitglieder des Stadtbezirkes zu einer Neugründungsversammlung unter der Leitung des stellvertretenden Parteivorsitzenden Jens Peick. Eine neue Satzung und der neue Ortsvereinsname wurden beschlossen sowie ein neuer Vorstand gewählt. Doch das war kein einfacher Schritt, erinnert sich der neue Vorsitzende Da-

niel Behnke: „Wir haben über zwei Jahre hierauf hingearbeitet. So eine Veränderung wird nicht leichtfertig vorgenommen. Aber letztlich wollten wir insbesondere die organisatorische Arbeit auf eine Ebene ziehen und in den Ortsteilen die Zeit für die Inhalte nutzen. Viele Mitglieder waren schon in Doppelfunktion und hörten die Tagesordnungen mit Berichten mehrmals. Auch wenn es darum ging, Delegierte für die oberen Ebenen zu finden waren es oft dieselben Menschen. Da greifen wir jetzt einfach direkt auf die ganze mögliche Mitgliedschaft im Stadtbezirk zurück und denken weniger vom Kirchturn aus.“ Bereits der Wahlkampf wurde zentral mit einem kleinen

Team aus jedem Ortsteil organisiert und auch die Aufstellung der Kandidierenden lief gemeinschaftlich und mit weniger Ortsgrenzen ab. Die Namensgebung war bis zum Schluss eine der unentschiedensten Überlegungen, ebenso die Frage, wie die Arbeit in den Orten heißen soll. „Wir haben nun drei SPD-Treffs auf dem Gebiet der ehemaligen Ortsvereine. Dazu werden jeweils Sprecher\*innen bestimmt, die dann dafür sorgen, dass wir natürlich weiterhin sichtbar sind und zeigen, dass wir uns kümmern. Die Funktion nehmen vorläufig die bisherigen Ortsvereinsvorsitzenden wahr, bis die jeweiligen Mitglieder der Ortsteile hierzu befragt werden können. Die sehr gute und intensive Arbeit der A60plus unter der Leitung von Friedhelm Sohn wird natürlich fortgeführt sowie die Beteiligung und Organisation von Festen oder Gedenkveranstaltungen“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende Daniela Worth. Anna Spaenhoff, ebenfalls stellvertretende Vorsitzende, gibt letztlich zu bedenken: „Von unserer Mutterpartei in Ber-

lin versprechen wir uns ja auch seit Jahren immer mal wieder Veränderungen. In Teilen hat das ja auch immer mal geklappt, aber eine intensive Überarbeitung unserer Organisations- und Arbeitsform muss eben auch vor Ort erfolgen, um alle mitnehmen zu können. Mitglieder für den Vorstand waren auch recht schnell und sehr gut aus allen Ortsteilen verteilt gefunden. Ein paar erfahrene und auch einige neue oder bisher noch nicht so aktive Mitglieder. Corona hat uns dann noch vor neue Herausforderungen gestellt und uns aber auch gezeigt, dass wir selbst per Video die Sitzungen gut abhalten können. Geplant war eine mehrtägige Klausur nach der Neugründung, daraus wurden fünf Stunden Video-Konferenz“

Der Ortsverein Dortmund-Hellweg besteht aus einem 14köpfigen Vorstand und wird durch die Sprecher der SPD-Treffs (Fabian Erstfeld mit Thomas Wesnigk für Asseln-Neuasseln, Martin Weber für Brackel-Wambel und Stefan Vorbau für Wickede) und dem Vorsitzenden der AG60plus (Friedhelm Sohn) ergänzt: Daniel Behnke (Vorsitzender des Ortsvereins und des Stadtbezirkes), Anna Spaenhoff (stellv. Vorsitzende des Ortsvereins und des Stadtbezirkes), Fabian Erstfeld (stellv. Vorsitzender des Ortsvereins und des Stadtbezirkes), Daniela Worth (stellv. Vorsitzende des Ortsvereins und Schriftführerin des Stadtbezirkes), Peter Spaenhoff (Kassierer des Ortsvereins und des Stadtbezirkes), Daniel Job (stellv. Kassierer des Ortsvereins - fehlt auf dem Bild), Dieter Töpfer (Schriftführer des Ortsvereins) und Alina Priegnitz (stellv. Schriftführerin des Ortsvereins). Die Beisitzer\*innen des Ortsvereins sind Suat Yaruk, Isabel Eberhard, Karlheinz Wetzels, Martina von Kobilinski, Anette Weber und Uwe von Kobilinski. Foto: SPD

**EBERT**  
Zaun und Tor

Türen und Toranlagen

Geländegerechtes Lagerprogramm zur Selbstmontage

Kostenlos Abholung oder kostenlose Anlieferung

Sichtschutzzäune

Gittermattenzäune

- Beratung vor Ort
- Kostenlose Angebotserstellung
- Montage durch Fachpersonal
- Maßanfertigungen
- In eigenem Meisterbetrieb
- Qualität und Erfahrung seit über 100 Jahren

**Curt Ebert Zaun und Tor GmbH**  
Westfälische Str. 173 • 44309 Dortmund  
Telefon 0231 20 2000 • www.ebertzaun.de

**Video** Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

**Beratung • Service • Verkauf**

**Fernseh Sticket**

Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

**SAT** Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße) **HIFI**

Tel. 02 31 / 92 53 33 33  
www.fernseh-sticket.de



**ViOKollektion**  
Hörgewinn fürs Leben

## 100 Testhörer gesucht um kleinste Hörgeräte zu testen

Kann man trotz Hörverlust an Lebensfreude gewinnen? Ja, dank ViO! Mit der vielseitigen ViO Kollektion wird jeder Moment ein echter Gewinn fürs Leben – mit Hörlösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen.

**Hören Sie sich glücklich – Jetzt 14 Tage kostenlos ViO testen!**

Genießen Sie jeden Moment mit Hörlösungen von ViO und überzeugen Sie sich selbst wie kleinste Hörgeräte, Großes bewirken können! Sichern Sie sich einen der 100 begehrten Testplätze.

### Für jeden das beste Hörgerät

Entdecken Sie, was ein Hörgerät alles kann! Der technologische Fortschritt erlaubt es, neue Maßstäbe zu setzen und ein Hören mit einer besseren Qualität des Sprachverstehens, brillanter Klangwiedergabe und einem höheren Tragekomfort zu ermöglichen. Entdecken Sie mit ViO Hörgeräten einen echten Hörgewinn.

### So einfach geht's:

1. Termin bei Hörbiene vereinbaren
2. Kostenlose Ermittlung der Hörfähigkeit und Auswahl des für Sie besten ViO Hörgerätes
3. 14 Tage kostenlos und unverbindlich einen echten Hörgewinn in Ihrer gewohnten Umgebung erleben

Dank Bluetooth können sogar Anrufe vom Smartphone direkt in die Hörgeräte gestreamt werden und das Verstehen am Telefon erleichtern. Auch Fernsehen und Musik hören kann auf diesem Weg wieder mehr Entspannung bringen. Nie wieder Batterien wechseln! ViO Hörgeräte gibt es auch mit integriertem Akku und entsprechender Ladestation, so dass auf das Wechseln von Batterien verzichtet werden kann.

Ihre Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie nicht zum Kauf. Worauf also warten? Werden Sie zum Hörgewinner. Wir freuen uns auf Sie!

**So nehmen Sie teil**  
Interessenten wenden sich bitte telefonisch an Die Hörbiene GmbH. Dort erhalten Sie einen Termin und alle Informationen rund um den Ablauf.

**Die Hörbiene GmbH**  
Flughafenstraße 2 | 44309 Dortmund-Brackel  
Telefon: 0231 - 545 27 44  
  
Husener Str. 63 | 44319 Dortmund-Husen  
Telefon: 0231 - 271 210  
  
Körner Hellweg 63 | 44143 Dortmund  
Telefon: 0231 - 864 08 02

- 100 Teilnehmer gesucht
- Anmeldung bis: **30.09.2021**



# Brackeler Löwen stellen sich den Herausforderungen

**Auf der Sportanlage der Dortmunder Löwen – Brackel 61 e.V. wurde schon seit 2017, im Rahmen des Projektes „Anpiff zur Vielfalt & Integration“ Kindern mit Lernerwerbsschwächen unter die Arme gegriffen.**

Jetzt, nach der langen Phase von Distanzunterricht in den Schulen gestaltet sich die Herausforderung für die Akteure noch dramatischer als vormals.

Lehrerverbände warnten davor, dass die Lücken bei einigen Schüler\*innen dramatisch seien. Je nach Schulart und Region sei fast ein ganzes Schuljahr verlorengegangen. Der ausgefallene Schulstoff sei immens und die Folgen überhaupt noch nicht absehbar. Die Schüler\*innen hätten im zweiten Lockdown pro Tag mehr als



Heide Kröger-Brenner und Hans-Walter von Oppenkowski sind auf der Suche nach ehemaligen Lehrern, die ihr Projekt „Anpiff zur Vielfalt & Integration“ unterstützen möchten. Foto: privat

drei Stunden weniger gelernt als zu normalen Zeiten. Eine Studie sieht bei 20 Prozent der Schüler stark erhöhten Förderbedarf. Ferner ha-

ben Forscher der Frankfurter Goethe-Universität aktuell erklärt, dass die durchschnittliche Kompetenzentwicklung während der Schulschließungen als Stagnation mit Tendenz zu Kompetenzeinbußen zu bezeichnen sei und damit im Bereich der Effekte von Sommerferien liege. Das entspricht auch der Erfahrung von Heide Kröger-Brenner und Hans Walter v. Oppenkowski, im Rahmen ihres Schulerweiterungsunterrichtes während der Hochphase der Corona Zeit. Besonders stark seien Kompetenzeinbußen bei Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwachen Familien. „Das betrifft selbstredend auch solche mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund“, fügt der Projektentwickler v. Oppenkowski hinzu. „Die Schere zwischen Arm und Reich hat sich während der ersten coronabedingten Schulschließungen

noch weiter geöffnet“, erklärte Prof. Andreas Frey von der Goethe Universität. Die Akteure des Projektes von Brackel 61 wollen sich den neuen, erhöhten Herausforderungen mit vereinten Kräften stellen.

Die Herausforderungen sind groß und sowohl Heide Kröger-Brenner als auch v. Oppenkowski weisen darauf hin, dass unbedingt weitere pädagogische Hilfe von freiwilligen Lehrer\*innen benötigt wird. Das auch auf dem Hintergrund, weil sich das Angebot des Schulerweiterungsunterrichtes ebenfalls an bedürftige Schüler\*innen außerhalb des Vereins richtet. „Ich fände es ausgesprochen gut, wenn sich weitere ehrenamtliche Lehrkräfte finden würden, um sich mit uns den gesellschaftspolitischen Herausforderungen zu stellen. Schließlich sind wir alle ein Teil dieser Gesellschaft und können auf dieser Art und Weise der Gesellschaft auch einen Teil dessen, was sie uns in unserem Leben geboten hat wieder zurückgeben“, formuliert v. Oppenkowski den Unterstützungsbedarf im weiteren Engagement. Es werden neben Deutsch, Mathe und Englisch auch weitere Schulfächer angeboten. Wer in dem Projekt als Lehrkraft ehrenamtlich mitarbeiten möchte, ist aufgerufen sich bei Heide Kröger-Brenner (0157-54124399) telefonisch oder per WhatsApp für diese sinnvolle Aufgabe zu melden.



## SV Brackel 06 sucht Übungsleiter

**HERZ UND LEIDENSCHAFT**



**Der SV Brackel 06 sucht für seine Breitensportabteilung Ü50 einen/eine Übungsleiter/in.**

Turnhalle an der Geschwister-Gesamtschule Haferfeldstraße trainiert. Für Rückfragen können sich Interessenten gerne an Gerd Wild unter der Handynummer 0160-96439803 wenden.

Es wird immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr in der neuen

**Belvedere**  
RISTORANTE | PIZZERIA  
PARTYSERVICE | GEMÜTLICHE TERRASSE  
Familie Galvagno

**Frische italienische Küche in mediterranem Ambiente**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**NEU:** Lieferservice oder 10 % Rabatt für Selbstabholer

Flughafenstraße 17 · 44309 Dortmund · Tel. (0231) 20 10 60  
Montag bis Sonntag 17:00 bis 22:00 Uhr · Dienstag Ruhetag

**FINK BAUMASCHINEN**  
NICE TO HIRE YOU!  
ARBEITEN WIE EIN PROFI... mit FINK Baumaschinen!

Vermietung  
Verkauf  
Service

Baugeräte  
Großgeräte  
Absperrrungen  
Kompaktmaschinen

Fink Baumaschinen  
Kleistraße 45  
59427 Unna-Massen  
Telefon: (0 23 03) 6 72 80 88  
Mobil: (0 178) 23 23 206  
Mail: info@fink-baumaschinen.de  
www.fink-baumaschinen.de

# Hendrik Köster

Brackeler Lokalpatriot und Schiedsmann

**Wenn sich der charmante Geschäftsführer des Brackeler Gewerbevereins nicht gerade um die Belange seines eigenen Unternehmens oder der Vereinsmitglieder kümmert, unterstützt er die Bürger im Stadtbezirk bei der Lösung von Konflikten.**

Mit der Redaktion von „Hellweg Info“ hat er über sein außergewöhnliches Ehrenamt als Schiedsmann geplaudert.

Oft sind es Leute die er kennt, die bei ihm Rat und Unterstützung suchen. „In meiner Funktion agiere ich als Mediator, um rechtskräftige Vergleiche zu erzielen. Ich treffe andere Entscheidungen, als es zum Beispiel ein Berufsrichter tun würde“, so Köster, der sogar seit knapp vier Jahren seine Dortmunder Kollegen beim Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. – Bezirksvereinigung Dortmund vertritt. Persönlicher Einsatz außerhalb seines Berufs war Hendrik Köster noch nie fremd: Er war 20 Jahre lan-

ge Zeit als Rettungsassistent tätig beim DRK, hat von Hausgeburts bis Unfall alles erlebt. „Die schönste aufregendste Tätigkeit meines Lebens“, schwärmt er noch heute. Für seinen Einsatz bei der Loveparade 2010 in Duisburg erhielt er eine Anerkennungsurkunde vom damaligen Bundespräsidenten.

### Familientradition

Sein Ehrenamt als Schiedsmann bekleidet er mit viel Elan; neben der Schiedstätigkeit als solche stehen auch immer wieder Fortbildungen im Terminkalender. So habe er sich beispielsweise in den Bereichen Zivilrecht und Strafrecht über ein Jahr ausbilden lassen. Dass er sein „Hobby“ gut macht, bekommt er auch schon einmal auf Märkten oder Feierlichkeiten zu hören. „Es kamen einmal beim Lichterfest Leute auf mich zu und sagten ‚haste gut gemacht‘“, freut sich der 46-Jährige. Er erinnert sich zum Beispiel an einen Vorfall, wo Nachbarn nicht mehr miteinander sprachen und nach dem Schlichtungstermin bei



ihm gemeinsam im Baumarkt einen Gartenzaun kaufen waren. Das Schlichten und Richten liegt bei den Kösters übrigens in der Familie: Henrik Kösters Vorfahren waren ehrenamtlich beim Arbeitsgericht und Handelsgericht als Richter tätig, sein Großvater er-

hielt für seinen Einsatz sogar 1975 das Bundesverdienstkreuz am Bande. „Ich mache das aus Überzeugung und mit Freude“, resümiert Hendrik Köster, der ebenfalls beim Arbeitsgericht als ehrenamtlicher Richter tätig ist. Foto: F.K.W. Verlag

## Endlich wieder Gastgeber sein!!!

- Anzeige -

**Auch Kornelia und Peter Berger freuen sich riesig, dass sie „Zum Bürgerkrug“ wieder im Normalbetrieb führen dürfen.**

Jetzt, wo auch die Biergartensaison begonnen hat, kann man das Restaurant in Asseln wieder in vollen Zügen genießen. Seit 20 Jahren (!) führen die beiden das Traditionshaus und hätten dieses Jubiläum natürlich gerne so ausgelassen, wie das 10jährige gefeiert. Jetzt sind sie froh, dass sie überhaupt noch da sein können und immer noch unsicher, was vielleicht noch kommt.

Dass sie es geschafft haben durch die Lockdown-Zeit, ist nicht selbstverständlich. Peter Berger hat sich alle Mühe gegeben die Küche so zu bevorraten, dass nahezu alle Gerichte machbar waren und sich an der Qualität seiner Speisen trotz

Verpackung und Transport nichts änderte. Das ist, wenn man einen besonderen Anspruch hat, gar nicht so leicht. Die Stammgäste haben diesen Außer-Haus-Service sehr gut angenommen und den Bergers die Treue gehalten. Deshalb möchten sich die beiden ausdrücklich bei allen herzlich bedanken! Die aufgezwungene Freizeit haben sie dazu genutzt, die Speisekarte zu überarbeiten. Sie bieten köstliche saisonal angepasste Gerichte zum Verzehr im gemütlichen Gastraum, im lauschigen Biergarten oder auch weiterhin zum Mitnehmen für Zuhause. Außerdem wurden alle Vorgaben zum Coronaschutz nach aktuellem Stand umgesetzt. Natürlich hoffen Kornelia und Peter Berger, dass künftig noch mehr Normalität und Gäste bei Ihnen einkehren. Text u. Foto: F.K.W.



# Kirche hisst Regenbogenbanner



Auf dem Bild (v.l.) Pfarrer Ludger Keite, Pastor Stefan Wigger, Gemeindefereferentin Claudia Schmidt, Kirchenvorstand Meinrad Wilde und Bruno Scheffler. Foto: Olaf Eberth

**Die vier katholischen Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Dortmund-Ost haben sich zu einer ungewöhnlichen Aktion entschlossen.**

Erstmals wurde vor allen Kirchengebäuden jeweils eine Re-

genbogenfahne gehisst. Dies ist ein lokales öffentliches Zeichen des Protests und des Widerstands gegen das Verbot der Römischen Glaubenskongregation, Menschen, die in queeren Beziehungen leben, zu segnen. „Wir wollen ein Zeichen setzen für die Vielfalt von Lebensformen, für Toleranz, Respekt und Solidarität mit allen gleichgeschlechtlich liebenden Menschen“, sagt Pfarrer Ludger Keite. Die Aktion wird befürwortet durch die Kirchenvorstände und den Gesamt-Pfarrgemeinderat. Das His-sen der Fahne ist ein Statement der menschlichen Verbundenheit auf Augenhöhe mit allen Menschen, die partnerschaftlich unterwegs sind. Die Regenbogenfahne ist das Symbol der LGBT-Bewegung. Für Christen ist der Regenbogen zugleich ein ur-

altes biblisches Symbol des Segens und des Bundes, den Gott mit allen Menschen geschlossen hat. Alle Menschen, die in Liebe einander verbunden sind, stehen gleichermaßen unter Gottes Segen – davon sind die katholischen Gemeinden des Pastoralen Raums Dortmund-Ost überzeugt. Übrigens ist interessant: das Violett in der Queer-Regenbogenfahne steht für Spiritualität.



St. Clemenskirche in Do-Brackel hisst Regenbogenbanner. Foto: Olaf Eberth

# Start der SPD-Nachbarschaftskampagne

## Trotz Pandemie ansprechbar

**Über den Sommer ist es in den Stadtteilen im Stadtbezirk Brackel bereits gelebte Tradition, aktiv die Menschen zu ermuntern sich mit Problemen und Anregungen an die SPD zu wenden.**

Seien es Gullideckel, die eine Gefahr für Fahrradfahrende darstellen, Vermüllung von öffentlichen Flächen, nicht mehr erkennbare Fahrbahnmarkierungen oder Geschwindigkeitsüberschreitungen, die SPD kommt vorbei, hört zu und kümmert sich, sofern es möglich ist. Seit Juni ist die SPD, sofern die Pandemie es zulässt, auch regelmäßig in den Ortsteilen direkt mit ei-



ner Anlaufstelle vertreten. Die Menschen im Stadtbezirk Brackel können sich daher direkt bei

den Ansprechpersonen melden und ihre Anregungen und Probleme mitteilen. Dies kann ent-

weder telefonisch wie auch per E-Mail über die gewählten Vertreter\*innen im Rat oder der Bezirksvertretung erfolgen oder per Mail an: nachbarschaft@spd-hellweg.de.

Darüber hinaus werden in den Haushalten auch wieder handverteilte Flyer in die Briefkästen flattern. Auch hier wird auf die Nachbarschaftskampagne hingewiesen und es stellen sich nach der Kommunalwahl die neugewählten Rats- und Bezirksvertretungsmitglieder der SPD im Stadtbezirk Brackel sowie die Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann vor. Foto: SPD Stadtbezirk Brackel

# ReiseCenter Brackel ist weiterhin für Sie da

## Terminvereinbarung hat sich bewährt – Pauschal ist ideal

- Anzeige -

**Eigentlich sind es gute Nachrichten für die Branche:**

Nach nun fast eineinhalb Jahren Corona-Reise-Chaos, welches nicht nur die freundlichen Reiseprofis vom Brackeler Hellweg 129 vor immer wieder neue Herausforderungen gestellt hat, kann man seit einigen Wochen wieder Urlaubsreisen ins In- und Ausland unternehmen. Verständlicherweise ist die Reiselust riesig!

Reisen in Deutschland und Europa sind also im Kern wieder möglich, die Nachfrage ist gut – vor allem für Ziele, die mit dem Auto erreicht werden können. Besonders an den deutschen Küsten sind die Kapazitäten dabei schon weitgehend erschöpft.

Allerdings ändern sich dabei nahezu täglich die gesetzlichen Voraussetzungen und Auflagen. Was heute noch problemlos bereisbar scheint, kann morgen schon Hochrisiko- oder Variantengebiet mit entsprechenden Test- oder Quarantänebestimmungen sein.

„Das im Blick zu behalten ist höchst aufwändig für uns“, sagt ReiseCen-

ter-Chef Jens Opitz. „Die meistgenutzte Internetseite ist derzeit die des Auswärtigen Amtes, welches in Abstimmung mit dem RKI tagesaktuell über Reisemöglichkeiten informiert.“ Weiterhin erklärt Opitz: „Es kann jederzeit zu neuen Reise-warnungen und -absagen kommen. Wir beraten momentan noch umfangreicher und intensiver, als wir es in den letzten fast 20 Jahren ohnehin schon getan haben. Unter dem Strich muss aber jeder potentielle Reisende selber entscheiden, ob er das Risiko sehenden Auges auf sich nimmt.“

Das ReiseCenter-Team braucht mehr Zeit und Vorbereitung und arbeitet daher nach vorheriger Terminvereinbarung. „Wir haben festgestellt, dass es für alle Seiten angenehm ist, wenn wir uns schon im Vorfeld vorbereiten und uns bestens auf den Kunden und seinen Reise-wunsch einstellen können. Im Vorgespräch ermitteln wir die Wünsche und Eckdaten, um dann ein maßgeschneidertes Angebot mit allen wesentlichen Informationen vorlegen zu können.“ Auch aufgrund der wieder steigenden Inzidenzen mag

Opitz das Geschäft noch nicht regulär öffnen. „Wir müssen verantwortungsbewusst denken – und fahren gut mit der Terminlösung für Kunden, die gerne persönlich mit uns sprechen möchten. Abgesehen davon geht das natürlich auch per Telefon oder Email-Beratung, und Buchung auf diesen Wegen bieten wir schließlich auch schon seit fast 20 Jahren.“

Generell bieten die Reiseprofis derzeit nur Pauschalreisen, Kreuzfahrten oder Ferienunterkünfte deutscher Veranstalter an – diese bieten einen besonderen Schutz vor den finanziellen Risiken bei Reiseabsagen oder kurzfristigen Änderungen. „Derzeit ist uns aus der Erfahrung aus vielen Hundert rückabgewickelten Reisen zu unsicher, Reisen individuell zusammenzustellen. Klappt irgendetwas nicht, so ist der – übrigens unbezahlte – Aufwand riesig, die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Wir bieten daher derzeit auch keine Einzelleistungen wie Nur-Flüge, Mietwagen, Tagesfahrten oder Reiseversicherungen an.“ Ein großer Veranstalter warb vor Jahrzehnten mit dem Slogan: „Reisen Sie mit der Sicherheit der



TUI“. Und im Rahmen des Möglichen ist ein wenig Sicherheit angesichts von möglichen Alternativangeboten, dem Reisepreis-Sicherungsschein und Corona-Vor-Ort-Management ein Gebot der Stunde. Jens Opitz und sein Team hoffen, bald wieder zu einer gewissen Normalität zurückzufinden – und wieder „ganz normal“ Menschen in den unbeschwertesten Urlaub schicken zu können! Terminvereinbarung und Info unter 0231/5310500 oder info@reisecenter-brackel.de. Text: J.O., Foto: F.K.W. Verlag

# Aktualisierter NetzWerk-Flyer

## für Senior\*innen im Stadtbezirk Brackel

**Rechtzeitig zur vorsichtigen Wiedereröffnung der ersten Senioreneinrichtungen nach einer langen Corona bedingten Pause und dem Start von bekannten und neuen Veranstaltungen in den Pandemie angepassten Formaten erscheint im Stadtbezirk Brackel der überarbeitete Flyer des NetzWerk Aktiv ÄlterWerden.**

Der Neudruck in bekannter Aufmachung wurde nötig, da die bisherigen Flyer vergriffen waren und sich zwischenzeitlich neue Mitglieder dem Netzwerk angeschlossen haben. Unter dem Titel „Zusammenkommen, zusammen handeln, zusammen-



Foto: Seniorenbüro Brackel

bleiben“ erfahren die Leser\*innen Wissenswertes über die Ziele der aktuell 84 Institutionen, Einrichtungen und Einzelpersonen, die im und für Senior\*innen und deren Angehörige im Stadtbezirk Brackel aktiv und Ansprechpartner\*innen sind. Der neue Flyer ist bei allen Netzwerkmitgliedern (z. B. den Pflegediensten, den Teil-/stationären Einrichtungen, bei den Sozialverbänden, in den Kirchengemeinden und in den Begegnungszentren), an beiden Standorten des Seniorenbüros Brackel (Standort Wickede/Meylantviertel und Standort Brackel/Verwaltungsstelle) sowie in zahlreichen Geschäften, Apotheken, usw. erhältlich.

# Kolpingsfamilie Brackel

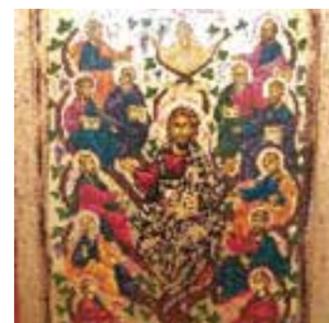
## Aufruf zur Ikonen Ausstellung

**Ikonen, diese Gegenstände täglichen Lebens und Glaubens, sind in vielen Familien der Gemeinden zu finden.**

Gern möchte die Kolpingsfami-

lie Dortmund-Brackel einige dieser Kunstwerke in der St. Clemens Kirche zur Betrachtung ausstellen. Wer ist bereit, vom 15.08. bis zum 31.10. seine Ikone(n) zu diesem Zweck zur Verfügung zu stel-

len, vielleicht auch mit einigen Informationen? Kontakt für weitere Einzelheiten: Doris Hufnagl, Telefon 0231-7763018 (Kolpingsfamilie Do.-Brackel). Foto: privat



# Brackel soll weiter brummen...



Brackeler Margeriten in Dortmund-Scharnhorst - die Domanski-Wiese. Foto: Udo Domanski

**Man schrieb den Dezember des Jahres 2017, als die beiden Sozialdemokraten Holger Knöpker, damals noch bei den Piraten, und Karl-Heinz Czierpka, damals noch Bezirksbürgermeister, nach einem Informationsabend mit örtlichen Landwirten beschlossen, sofort auch im Stadtbezirk Brackel etwas gegen das Insektensterben zu tun.**

Schon 2018 gab es erste Testwiesen mit den unterschiedlichen Saatgutmischungen, mögliche Bodenvorbereitungen wurden ausprobiert und so optimiert, dass sie auch zu kleinen Flächen passten. Der Start-

schuss fiel im März 2019, als die Aktiven beim großen Aktionstag in Brackel nahezu überrannt wurden. Kiloweise wurde das Saatgut in Gramm-Mengen abgegeben. Am Ende konnte der Stadtbezirk Bra-

ckel auf mehr als 25.000 Quadratmeter Blumenwiesen, umgangssprachlich: Bienenweiden, stolz sein. Ein großer Erfolg, der sich in den kommenden Jahren verstetigte. Trotz Pandemie-Einschränkungen wur-



Schönheit liegt im Auge des Betrachters – Winterbild.

Die Idee: das Problem des rapiden Rückgangs der Insektenpopulation über ein schönes und gleichzeitig sinnvolles Projekt weiter in den Focus der Öffentlichkeit zu rücken. Die Bezirksvertretung Brackel zog mit und so wurden im Februar 2018 5.000 Euro für einen ersten Aufschlag bewilligt.

Schnell waren Projektpartner gefunden: die Friedhofsgärtner etwa, das städtische Grünflächenamt, der Imkerverein Dortmund-Kurl e.V. genauso wie das RK-Designbüro und die Tischlerei Jäger, beide aus Brackel - man kann gar nicht alle aufzählen, die am Ende dabei waren.

den weitere Bienenweiden angelegt, wurde weiteres Saatgut verteilt. Dazu kamen die vielfältigen Aktionen des Grünflächenamtes, so dass es heute eine noch viel größere Fläche gibt. Aus vielen Gärten gibt es regelmäßige Rückmeldungen, einige Wiesen gehen inzwischen in das vierte Jahr und blühen in jedem Frühjahr erneut auf. Udo Domanski aus Scharnhorst etwa hat gerade Fotos seiner Blumenpracht geschickt. Herr Domanski wohnt in Scharnhorst, aber wir haben damals entschieden, dass sicher viele Brackeler Bienen auch mal nach Scharnhorst zum Essen fliegen - darum ist auch Saatgut in den Nachbarstadtbezirk gegangen.

Heute kann auf große Erfahrungen vor Ort zurückgegriffen werden. Die Befürchtung, diese Blumenwiesen würden viel Arbeit bereiten, hat sich selbst in Vorgärten nicht bestätigt. Gerade dort sind die blühenden Flächen ein wichtiger Kontrapunkt zu den Betonwüsten die mancherorts ganze Siedlungen verschandeln. Eines allerdings muss deutlich gesagt werden: in Bienenweiden finden sich keine Wuchtblüten, keine



IKG-Schulleiter Markus Katthagen fasst beim Einsäen mit an.

gefüllte Super-Blumen, damit können Insekten nämlich wenig anfangen. Es sind die zarten Farbtupfer, mit denen bescheidene Pflanzen die Bestäuber anlocken und ernähren. Klatschmohn ist dabei, irgendwo spitzen tiefblaue Korbblumen hervor, Ringelblumen und im dritten Jahr ist es ein Meer von Margeriten. Alles ist auf den Bedarf der Insekten abgestimmt und blüht genau dann, wenn es auch Abnehmer gibt. Hier macht sich die große Erfahrung der Firma Rieger-Hofmann bemerkbar, die sich auf die Vermehrung von gebietstypischen Wildpflanzen spezi-

alisiert hat. Und wer mag, kann die Stängel im Winter stehen lassen, die Insekten freuen sich über Winterquartiere. Wer um seinen guten Ruf als Gärtner fürchtet, klopft sie aus und schneidet sie dann kurz. Wie sieht die Perspektive für die Zukunft aus? Das Thema Insektenernährung bleibt wichtig, auch wenn es sich bei vielen noch nicht herumgesprochen hat: wir Menschen sind mit unserer Nahrung extrem abhängig von der kostenlosen Bestäubungsarbeit der brummenden Abteilung, darum sollten wir alles daransetzen, das Überleben der In-

sekten zu sichern. Zumal die so gestalteten Flächen kaum Arbeit machen und echte Hingucker sind. Die Bezirksvertretung Brackel ist gut beraten, 2022 erneut Geldmittel für eine Neuauflage des Aktionstages bereit zu stellen. Nur wenn es den Insekten gut geht, können auch wir weiter knackiges Obst und andere Nahrungsmittel genießen!

**Alle Informationen zu Bienenweiden, zu Saatgut und auch zu Insektenhotels finden sich unter [www.czierpka.de/bienen](http://www.czierpka.de/bienen). Text und Bilder: Karl-Heinz Czierpka**





**BEERENobst**  
Schulze Neuhoff Him-/Blaubeeren

**zum Selbstpflücken 9.00 - 19.00 Uhr**  
in Fröndenberg-Ardey, Feldstr.

**Tel.: 0237 3 / 72 253**

**EIN HAUS FÜR ALLE!**

*Für Sie und uns, für Trauer und Zuversicht.*

**0231 / 56 22 93-33**  
(für alle Filialen)

**HAUS Am Gottesacker und Bestattungen Weber – vertrauensvolle Unterstützung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge**

Wenn ein Mensch geht, hinterlässt er Spuren – in Form von Trauer, aber auch in Form von Erinnerungen. Diese Abdrücke eines einzigartigen Lebens bleiben uns erhalten und sollten bewahrt und in Ehren gehalten werden.

Wir unterstützen Sie dabei – indem wir Ihnen zuhören, uns mit Ihren Wünschen und der Persönlichkeit des Verstorbenen auseinandersetzen und Ihnen in enger Absprache den Abschied ermöglichen, der sich für Sie richtig anfühlt. Ihre Wünsche und Vorstellungen zählen – wir schaffen den Rahmen und die Möglichkeiten dafür.

Im Rahmen einer Bestattungsvorsorge können Sie Ihre eigenen Wünsche rund um die spätere Bestattung frühzeitig vertraglich festhalten. So wissen Sie auch in diesem Punkt Ihre persönlichen Vorstellungen verwirklicht und entlasten zudem Ihre Angehörigen, denn immer wieder machen wir die Erfahrung, dass diese oft gar nicht wissen, was der Verstorbene sich gewünscht hätte.

Als Teil der Friedhofsgärtner Dortmund eG können wir uns innerhalb unserer Genossenschaft mit einem vielseitigen Erfahrungsschatz und damit verbundener Fachkompetenz gegenseitig ergänzen. Unser Leitspruch – eine gemeinsame Sache – ist tatsächlich spürbar.

Unser Stammhaus 'HAUS Am Gottesacker' verfügt über eigene Parkplätze, Abschiednehmeräumlichkeiten und eine Trauerhalle 'in den Baumkronen' – dem Himmel ein Stückchen näher.

**Stammhaus:** Am Gottesacker 52 • Dortmund  
**Filiale Brackel:** Brackeler Hellweg 51 • Dortmund  
**Filiale Asseln:** Asselner Hellweg 121 • Dortmund

**HAUS Am Gottesacker und BESTATTUNGEN Weber**  
Friedhofsgärtner Dortmund eG

[www.HAUS-Am-Gottesacker.de](http://www.HAUS-Am-Gottesacker.de)

**Bestattungen aller Art • Vorsorgeberatung • Treuhandstelle für Dauergrabpflege**

# Erstkommunion 2021 im Pastoralen Raum Dortmund-Ost

Im Pastoralen Raum Dortmund-Ost fanden in diesem Jahr für etwa 75 Kinder viele einzelne Erstkommunionfeiern in kleinen Gruppen statt.

In sechs Gottesdiensten haben etwa die Hälfte der Kinder ihr

Erstkommunionfest bereits feiern können. Die anderen Familien haben sich dafür entschieden, erst nach den Sommerferien an der Erstkommunion teilzunehmen. Die vier katholischen Gemeinden bieten aufgrund der Corona-Lage bewusst eine vielfältige Aus-

wahl an, um sichere Feiern zu ermöglichen und den Bedürfnissen der Familien entgegenzukommen. Neun ehrenamtliche Mitarbeiterinnen haben die Kommunionvorbereitung mit viel Liebe, Flexibilität und Erfahrung mitgetragen und je nach Lage immer

wieder neue Angebote geschaffen. So haben die Familien einzeln bei Stationsgängen den Kirchenraum erlebt oder sich an ihre Taufe erinnert, später waren auch kindgerechte Gottesdienste in den kleinen Erstkommuniongruppen möglich.



Kommunionkinder Vom Göttlichen Wort (Feier 1). Foto: Olaf Eberth



Kommunionkinder Vom Göttlichen Wort (Feier 2). Foto: Olaf Eberth



Kommunionkinder Vom Göttlichen Wort (Feier 3). Foto: Olaf Eberth



Kommunionkinder St. Joseph. Foto: Olaf Eberth



Kommunionkinder St. Clemens (Feier 1). Foto: Olaf Eberth



Kommunionkinder St. Clemens (Feier 2). Foto: Olaf Eberth

# GREEN IT fördert Kronen-Kreidekarree-Cup

Gespielt wird noch bis zum 25. Juli 2021

Dank einer erneuten Spende des IT-Dienstleisters GREEN IT in Höhe von 5.000 Euro findet der Kronen-Kreidekarree-Cup (früher Kronen-Hellweg-Cup) vom SV Brackel 06 e.V. auch in diesem Jahr statt.

Selbstverständlich wird ein strenges Sicherheits- und Hygienekonzept an den Spieltagen umgesetzt. Wie viele Vereine wurde auch der SV Brackel 06 e.V. durch die Corona-Krise in den vergangenen 16 Monaten schwer getroffen. Spielstopp, ausbleibende Einnahmen durch Eintrittsgelder, Sponsorenschwierigkeiten und Kosten durch die Einhaltung von Hygienemaßnahmen belasten die Vereinskasse zunehmend. Nach einer erfolgreichen Durchführung des Turniers im letzten Jahr, nicht zuletzt ermöglicht durch eine großzügige Spende der GREEN IT, findet der beliebte Kronen-Kreidekarree-Cup nun auch in



Tosha Hüber (Leitung Marketing Green IT GmbH) und Olaf Schäfer (1. Vorsitzender SV Brackel 06). Foto: SV Brackel 06

2021 statt. GREEN IT unterstützt das Traditionsturnier in diesen immer noch schwierigen Zeiten erneut mit einer 5.000 Euro Spende. Der IT-Dienstleister ist bereits seit 2013 als Sponsor an der Seite des Vereins. Auch in Zeiten der Pandemie setzen die Verantwortlichen ein deutliches Zeichen der Solidarität mit dem Sport und dem Amateurfußball. „Als sportbegeistertes Unternehmen lieben wir die Vereine in unserer Stadt. Wir unter-

stützen den Lokalsport gern, insbesondere in schweren Zeiten wie diesen, mitten in der Pandemie“ begründet CSO Jan Schriever sein Engagement. Von der Spende werden notwendige Hygienemaßnahmen, wie die Bereitstellung von ausreichend Desinfektionsmittel und Ordner:innen zur Einhaltung der Sicherheitsabstände finanziert. „Ohne wäre es nicht gegangen“, sagt SV-Vorsitzender Olaf Schäfer. „So können wir das Turnier durch-

führen und freuen uns schon sehr darauf, endlich wieder die Fans der einzelnen Mannschaften begrüßen zu dürfen. Um kein Risiko einzugehen, wenden wir die 3-G-Regel an. Zuschauerinnen und Zuschauer müssen also geimpft, getestet oder genesen sein. Zudem besteht Maskenpflicht und es wird getrennte Ein- und Ausgänge geben. Für die Einlasskontrolle sowie Verpflegung haben wir einen Eintrittspreis von 2 Euro pro Spiel festgelegt“, erläutert Olaf Schäfer weiter. Mit hoher Beteiligung der Mannschaften aus dem Dortmunder Osten startete das Turnier am 10. Juli 2021. **Das Halbfinale wird am Samstag, den 24. Juli 2021 um 15:30 (Sieger V1 : Sieger V2) sowie um 18:00 Uhr (Sieger V3 : Sieger V4) ausgetragen. Am Sonntag, den 25. Juli 2021 findet um 14:30 Uhr das Spiel um Platz 3 statt. Das Endspiel erfolgt am selben Tag um 16:30 Uhr.**

## Kontrollierter Badespaß während der Corona-Krise

Für unbegrenzten Badespaß im eigenen Garten ist keimfreies und sauberes Wasser natürlich unerlässlich. Schwebstoffe, wie Blätter, Insekten oder auch Rückstände von Sonnenmilch und Hautschuppen, verunreinigen das Poolwasser. Außerdem können sich bei ausbleibender Pflege Algen bilden und das Bakterienwachstum gefördert werden. Im schlimmsten Fall muss das Wasser komplett ausgetauscht werden. „Bestenfalls sollte das Wasser im Pool zweimal pro Tag getestet werden“ empfiehlt Hendrik Köster, Geschäftsführer des Chemikaliengroßhandels Köster & Bömcke, der unter anderem Freibäder und Hallenbäder beliefert. Denn um Pflegemittel richtig dosieren zu können, muss der pH-Wert und der Chlorwert regelmäßig kontrolliert werden. Lässt die Wasserqualität nach, könne mit Chemikalien zur Algenverhütung, Desinfektion, PH-Regulierung und Flockungsmittel der Reinheitsgrad des Wassers wiederherge-

stellt werden. Alle notwendigen Produkte zur Poolpflege bietet die Firma Köster & Bömcke nun auch für Privatkunden in haushaltsüblichen Mengen an.

Und das Beste daran ist, dass sich niemand aus dem eigenen Haus bzw. Garten bewegen muss: Das Pool-Chemie-Taxi beliefert die Kunden nach Terminabsprache innerhalb von Dortmund und Umgebung. Bestellen können Sie die Pool-Chemikalien auf der eigens dafür eingerichteten Webseite [www.pool-chemie-taxi.de](http://www.pool-chemie-taxi.de). Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie Ihre Bestellung direkt nach Hause. Auch Leergut kann bei Bedarf vor Ort getauscht werden.

Nach ersten Lieferungen durch das neue Pool-Chemie-Taxi erntete das Unternehmen viel positives Feedback und für den Winter wird das Taxi dann wieder mit Streusalz in Dortmund unterwegs sein.

Für unbeschwertes Badespaß  
[www.pool-chemie-taxi.de](http://www.pool-chemie-taxi.de)

(0231) 56 78 480

KÖSTER BÖMCKE  
SERVICE GMBH





## Pflanzaktion der Firmlinge – Schöpfung bewahren konkret

**Die Wiesen vor der Kirche St. Clemens in Dortmund-Brackel bieten viel Raum für die unterschiedlichsten Insekten, besonders aber für die blütenbestäubenden Bienen und Hummeln, die für das ökologische Gleichgewicht äußerst wichtig sind.**

graben des Beetes, bewiesen die Jugendlichen ihren grünen Daumen und schnell fanden alle Pflanzen ihren Platz. Das Arbeiten an der frischen Luft machte allen Spaß und nun ist wieder ein Schritt getan, ganz konkret etwas für die Bewahrung unserer Schöpfung zu tun. Unterstützt wurde das Projekt durch Pflanzenspenden aus der Gemeinde und der demeter-Gärtnerei des Werkhof Projektes in Grevel. Der Vorstand des Pfarrgemeinderates richtet ein herzliches Dankeschön an die Jugendlichen, Ulrike Willeke für die fachliche Beratung und ihren Einsatz für das ganze Projekt, für die Beratung des NABU und für alle Pflanzenspenden. Nun sind

Das Projekt wurde durch die Kolpingsfamilie Brackel ins Leben gerufen und wichtige Vorarbeit geleistet. Jetzt ging es mit einem konkreten Projekt weiter. Eine Gruppe von zehn Jugendlichen, die sich gerade auf die Firmung vorbereiten, haben bei bestem Wetter ein Staudenbeet auf der Wiese bepflanzt. Nach dem Um-



alle gespannt, wie die Pflanzen sich entwickeln werden und der Pfarrgemeinderat ist sich sicher,

dass dieses und ähnliche Projekte für die Zukunft wichtig sind. Fotos: Olaf Eberth

## Frauen reformieren die Kirche

**Der Pastorale Raum Dortmund-Ost hat auf Anregung des Pfarrgemeinderates in der Kirche „Vom Göttlichen Wort“ in Wickede einen besonderen Gottesdienst mit Frauen der Initiative „Maria 2.0“ gefeiert.**

Diese Initiative setzt sich unter anderem dafür ein, dass Frauen alle Weiheämter in der Katholischen Kirche offenstehen, um zu predigen und die Sakramente zu spenden. Ferner geht es um die gleiche Würde und den respektvollen Umgang von Frauen und Männern. Im Gottesdienst trugen die Frauen alle einen weißen Schal. Damit erinnern sie mit Selbstbewusstsein an ihre Taufberufung. In der Dialogpredigt berichten die Frauen von vielen gelungenen Aktionen im Pastoralen Raum Dortmund-Ost. So gab es vor einigen Wochen z.B. an allen Kirchentüren einen öffentlichen Thesen-Anschlag mit den wichtigsten Forderungen der Initiative. Pfarrer Ludger Keite rief ganz be-



wusst auch die Männer auf, aus der Zuschauerperspektive rauszukommen und sich kraftvoll für die berechtigten Anliegen der Initiative einzusetzen.

**Das nächste Projekt steht auch schon fest: Jeden 2. Donnerstag** im Monat findet um 19:00 Uhr ein Abendgebet auf Stadtebene statt, um für die

Glaubens- und Kirchenerneuerung zu beten. Termine:

**12. August** - St. Joseph, Mitte/Nord, Münsterstraße

**09. September** – St. Michael, Lanstrop, Michaelstraße 2

**14. Oktober** – St. Urbanus, Huckarde, Marienstraße 9

**11. November** – St. Ewaldi, Aplerbeck, Egbertstraße 10

**09. Dezember** – Vom Göttlichen Wort, Wickede, Wickeder Hellweg 59

Anschließend ist Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen, natürlich coronakonform. Foto: privat



**BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann**

Anspruchspartner:  
Reinhard Habermann  
Flughafenstraße 237  
44309 Dortmund  
Telefon: 0231/1882477  
Telefax: 0231/1882478  
E-Mail:  
info@boxenstopp-dortmund.de  
www.boxenstopp-dortmund.de

**Wir reparieren alle Automarken**

**Öffnungszeiten**  
Montag - Donnerstag  
08:00-17:30 Uhr  
Freitag 08:00-17:00 Uhr  
Samstag + Sonntag geschlossen



## BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie

und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines

erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

### Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Transporter / Wohnmobile
- Anhängerkupplungen
- Lackierungen
- Car Hifi
- Licht
- HU / AU
- Mobile Kommunikation
- Karosserie
- Klimatechnik
- Reifenservice
- Glasservice
- Diesel
- Tuning
- Elektrik / Elektronik
- Stoßdämpfer
- Motorinstandsetzung
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Bremsen
- Ölwechsel
- Inspektion

**Sanitär und mehr ...**

**KLAUS DREGER**  
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund  
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05  
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de  
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

**ReiseCenter Brackel**

Wir sind weiterhin für Sie da!

Terminvereinbarungen:  
Info@reisecenter-brackel.de oder  
0231 53 10 500

DO • Brackeler Hellweg 129 • 0231 53 10 500



# Hausbooturlaub – Urlaub mal anders

**Nach den Corona-Einschränkungen mal schnell einen Kurzurlaub planen, vielleicht ein kleines Abenteuer, gerade auch für Kinder? Karl-Heinz Czierpka hat eine Idee.**

Er ist seit 30 Jahren auf dem Wasser unterwegs, hat inzwischen fast 8.000 Seiten in seinem Reiseblog über den Urlaub auf dem Wasser geschrieben und erzählt seine Erlebnisse als Geschichten von Bord seit Jahren live. Hier sein Tipp!

Das Corona-Virus macht Sommerpause und wir sollten die Chancen nutzen, die es uns lässt. Urlaub ist immer toll und Urlaub auf dem Wasser etwas ganz besonders Schönes. Aber dazu braucht es doch sicher einen Bootsführerschein? Nein, eben nicht und darum ist das ein Urlaub für Jedermann und Jedefrau.

In den Niederlanden etwa kann man komplette Luxusyachten fa-

hren - ohne Schein. Und in einigen Revieren in Deutschland ist das ebenfalls nach einer mehrstündigen Einführung möglich, etwa auf der Müritz-Seenplatte. Charterschein ist hier das Stichwort. Doch es geht auch einfacher (und preiswerter): in den neuen Bundesländern boomen die Hausboote, einfache Pontons mit völlig unterschiedlichen Aufbauten in jeder nur denkbaren Größe und Ausstattung. Vom einfachen Blockhaus für den Tagesausflug mit Kühltasche bis hin zur vollingerichteten Wohnung mit kleiner Dusche, WC und Kompakt-Küche. Angetrieben werden diese Fahrzeuge in der Regel durch Außenbordmotoren mit maximal 15 PS, denn es gilt seit einigen Jahren: einen Boots-Führerschein benötigt man erst ab einer Motorleistung über 15PS. Ihren schlechten Ruf als ungeliebte Nachbarn in den Häfen haben diese Hausboote inzwischen abgelegt, Familien haben die lauten und oft alkoholisiert



ten Männercrews weitgehend abgelöst.

Die vielen Seen in Berlin und Brandenburg sowie die Mecklenburgische Seenplatte eignen sich für solche Hausboote besonders, denn es gibt hier keine Strömungen, kaum Berufsschiffahrt und je nach Reiseplanung kann man auch ohne Schleusen auskommen. Wobei es sich hier in der Regel um kleine Schleusen mit geringem Hub. Hausbooturlaub im Osten ist total angesagt. Es gibt inzwischen große Flotten (und daher oft günstige Preise). Selbst bärbeißige Berliner Schleusenmeister wissen mittlerweile mit den Hausboot-Kapitän:innen umzugehen. Gerade für Kinder kann so ein Ur-



zum einfachen Vereinshafen mit rustikalem Stammtisch ist alles dabei. Stromanschluss und eine heiße Dusche gibt es fast überall. Ich werde oft gefragt, ob das denn wirklich auch für Menschen zu empfehlen ist, die gar keine Bootserfahrung haben. Meine klare Antwort: JEIN! Die Technik ist etwa so anspruchsvoll wie ein Rasenmäher, aber man sollte sich schon vorher um die Verkehrsregeln und das Verhalten auf dem Wasser kümmern. Da gibt es ausgezeichnete Internet-Seiten. Ersttäter beschränken sich am besten auf schleusenlose Reviere und sammeln dort erste Erfahrungen im Umgang mit so einem Hausboot. Vom Vermieter sollte eine Einführung verlangt werden, oft kann eine Begleitung für ein oder zwei Stunden gebucht werden - dann kennt man die wichtigsten Handgriffe und der Urlaub beginnt ohne Stress. Die Beschränkung auf Wasserwege mit wenig Berufsschiffahrt ist wichtig, das gibt es selbst rund um Berlin. Und die Hauptstadt mit dem Boot durchqueren, vorbei am Kanzlerinnenamt - das dürfen ohnehin nur Skipper mit Schein, tagsüber ist sogar Funk vorgeschrieben. Zu heftig ist der Verkehr mit den schnellen Fahrgastschiffen bei vielen engen Brücken. Aber auch das kann man haben: eine zweistündige Fahrt mit dem Ausflugsdampfer quer durch die Hauptstadt kostet nicht die Welt und ist ein echtes Erlebnis. Da sollte man sich von einem Profi chauffieren lassen! Bei den eigenen Fahrten ist der Blick aufs Wetter wichtig: bei Sturm bleibt das Boot im sicheren Hafen. Zum Glück sind Schlechtwetterfronten im Osten meist nur kurz, am nächsten Tag scheint schon wieder die Sonne. Dass Nichtschwimmer eine Rettungswe-

sternhimmel in der Finsternis des Ostens bewundern. Morgens klopft vielleicht der Schwan mit seinem Schnabel ans Boot und erbetelt sich sein Frühstück. Wer will kann direkt aus der Koje ins Wasser springen. Spannend sind auch die schmalen Fließe zwischen den Seen, es ist oft wie das Fahren durch einen Urwald. Wer einen Angelschein hat, sollte seine Utensilien mitnehmen, die Gewässer im Osten sind als besonders fischreich bekannt. Und wer den Komfort einer Marina zu schätzen weiß: das Angebot ist riesig! Vom Luxus-Yachthafen mit Spitzengastronomie bis

zum einfachen Vereinshafen mit rustikalem Stammtisch ist alles dabei. Stromanschluss und eine heiße Dusche gibt es fast überall. Ich werde oft gefragt, ob das denn wirklich auch für Menschen zu empfehlen ist, die gar keine Bootserfahrung haben. Meine klare Antwort: JEIN! Die Technik ist etwa so anspruchsvoll wie ein Rasenmäher, aber man sollte sich schon vorher um die Verkehrsregeln und das Verhalten auf dem Wasser kümmern. Da gibt es ausgezeichnete Internet-Seiten. Ersttäter beschränken sich am besten auf schleusenlose Reviere und sammeln dort erste Erfahrungen im Umgang mit so einem Hausboot. Vom Vermieter sollte eine Einführung verlangt werden, oft kann eine Begleitung für ein oder zwei Stunden gebucht werden - dann kennt man die wichtigsten Handgriffe und der Urlaub beginnt ohne Stress. Die Beschränkung auf Wasserwege mit wenig Berufsschiffahrt ist wichtig, das gibt es selbst rund um Berlin. Und die Hauptstadt mit dem Boot durchqueren, vorbei am Kanzlerinnenamt - das dürfen ohnehin nur Skipper mit Schein, tagsüber ist sogar Funk vorgeschrieben. Zu heftig ist der Verkehr mit den schnellen Fahrgastschiffen bei vielen engen Brücken. Aber auch das kann man haben: eine zweistündige Fahrt mit dem Ausflugsdampfer quer durch die Hauptstadt kostet nicht die Welt und ist ein echtes Erlebnis. Da sollte man sich von einem Profi chauffieren lassen! Bei den eigenen Fahrten ist der Blick aufs Wetter wichtig: bei Sturm bleibt das Boot im sicheren Hafen. Zum Glück sind Schlechtwetterfronten im Osten meist nur kurz, am nächsten Tag scheint schon wieder die Sonne. Dass Nichtschwimmer eine Rettungswe-

sternhimmel in der Finsternis des Ostens bewundern. Morgens klopft vielleicht der Schwan mit seinem Schnabel ans Boot und erbetelt sich sein Frühstück. Wer will kann direkt aus der Koje ins Wasser springen. Spannend sind auch die schmalen Fließe zwischen den Seen, es ist oft wie das Fahren durch einen Urwald. Wer einen Angelschein hat, sollte seine Utensilien mitnehmen, die Gewässer im Osten sind als besonders fischreich bekannt. Und wer den Komfort einer Marina zu schätzen weiß: das Angebot ist riesig! Vom Luxus-Yachthafen mit Spitzengastronomie bis

## Willkommen im Belvedere

- Anzeige -



**Seit sieben Jahren wird das italienische Restaurant auf der Flughafenstraße von der Familie Galvagno geführt.**

Jetzt hat Salvatore Galvagno das Lokal von seinem Vater übernommen. Die Speisekarte und die Qualität der Gerichte bleiben aber so gut wie eh und je, denn schließlich kocht hier immer noch Mama Melina! Wie sein Vater ist Salvatore mit Leib und Seele Gastgeber und freut sich immer wieder über die Stammgäste, die dem Belvedere treu geblieben sind. Aber auch neue Besucher möchte der Jungunternehmer gerne begrüßen. Wechselnde Cocktail-Ange-

bote und erlesene Weine machen besonders den Aufenthalt auf der lauschigen, überdachten Terrasse, die bald erweitert wird, zum Urlaubserlebnis. Doch auch bei schlechtem Wetter bringt italienische Kochkunst hier immer Sonne auf den Teller! Wer sein Essen lieber zu Hause genießen möchte, bekommt als Selbstabholer 10 % Rabatt. Der wegen Corona eingeführte Lieferservice wird beibehalten, ebenso wie die besonderen Tagesgerichte außerhalb der Karte. Und Lorenzo Galvagno? Der führt jetzt das zweite Restaurant der Familie unter seinem Spitznamen „Da Dino“ in Lünen. Text: F.K.W. Verlag, Foto: privat



## Arbeiterwohlfahrt wieder geöffnet

Die Begegnungsstätten der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Ortsverein Asseln/Husen/Kurl in Asseln (Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42) und Husen (Kühlkamp 2-4) haben ihre Türen zum Regelbetrieb wieder geöffnet.



Grafik: AWO

Die Läufer und Walker des AWO-Lauftreffs sind wieder unterwegs, die Fußpflege findet ebenso wie auch die diversen Beratungen (z.B. Knappschaftsältester) in den Begegnungsstätten statt. Auch die Einzelgruppen (Fifty Fifty, Club 60, Selbsthilfegruppen, Wollstube, Spiele-Gruppen, Dart etc.) können ab sofort wieder starten - wenn sie denn mögen. Unter Einhaltung der jeweils aktuellen gesetzlichen coronabedingten Vorgaben wird wieder ein generationsübergreifendes, umfangreiches Programm angeboten, welches sicherlich auch das Interesse vieler Bürger\*innen finden wird. Programmhefte liegen in den Begegnungsstätten aus oder können online unter <http://www.awo-asseln.de>.

de eingesehen werden. Da fast alle Helfer\*innen der Arbeiterwohlfahrt geimpft sind, ist ein Höchstmaß an Schutz für die Gäste und die Helfer\*innen selbst gegeben. Endlich geht es wieder los mit dem wöchentlich am Freitag ab 12:00 Uhr in beiden Begegnungsstätten angebotenen Mittagstisch. Neu ist hierbei, dass die Speisen frisch vor Ort von den AWO-Küchenteams gekocht und zubereitet werden. Mit 5 Euro / Mahlzeit bleibt der Preis stabil. Natürlich gibt es auch weiter-

hin die zusätzlichen Frühstücks- und Mittagstischangebote. Details dazu sind im Programm nachzulesen. Höhepunkt des 2. Halbjahres wird sicherlich die Aktionswoche vom 17. bis 25. September 2021 sein, in der wieder zahlreiche Veranstaltungen beweisen, wie umfangreich die Programmpalette der AWO im Dortmunder Nord/Osten ist. So finden sich in der Aktionswoche z.B. der Italienische Abend, eine Modenschau und das abschließende Oktoberfest des Fördervereins. Er-

hofft wird auch die Möglichkeit, endlich die neue Begegnungsstätte an der Husener Straße offiziell einzuweihen. Mit einem kleinen Sektempfang, kleinem Mittagssnack und anschließender Ehrung der langjährigen Mitglieder soll dazu ein würdiger Rahmen geschaffen werden. Ebenso fallen in die Aktionswoche die längst überfälligen Jahreshauptversammlungen mit Neuwahl der Vorstände von AWO-Ortsverein und Förderverein Marie-Juchacz-Haus e.V. Neben den klassischen sportlichen, kreativen, musischen, Handarbeits- und Vortragsangeboten sowie den Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise sind für Dezember wieder das traditionelle Weihnachtsdorf vor dem zum Weihnachtshaus verwandelten Marie-Juchacz-Haus sowie eine Weihnachtsfeier im Asselner Lokal „Zum Bürgerkrug“ geplant. Das AWO-Team hofft sehr, dass Corona oder andere Ereignisse nicht wieder die Aktivitäten einschränken werden und freut sich auf viele Gäste rund um die Begegnungsstätten.



WICHTIG: vor Ausbildungs- oder Berufsstart abschließen!

Für Deinen sicheren Sprung ins Berufsleben!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für junge Leute sichern.

LVM-Versicherungsagentur Michael Heisler

Asselner Hellweg 116  
44319 Dortmund  
Telefon 0231 1769447  
m.heisler@heisler.lvm.de  
<https://heisler.lvm.de>



## 115.000 Stimmen für die Volksinitiative Artenvielfalt:

Naturschutzverbände reichen Unterschriften bei Landtagspräsident André Kuper ein

Fast ein Jahr lang haben die NRW-Landesverbände des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU) und des Naturschutzbundes (NABU) Unterschriften für ihre 'Volksinitiative Artenvielfalt NRW' gesammelt.

Mit Erfolg: Unterstützt von einem breiten Bündnis aus fast 100 Organisationen und einem enormen ehrenamtlichen Engagement ist es gelungen, weit über das gesetzliche Quorum von rund 66.000 Unterschriften hinaus die Zustimmung der Bevölkerung zu gewinnen. 115.035 Bürgerinnen und Bürger gaben der Volksinitiative - unter von der Corona-Pandemie diktierten Bedingungen - ihre Stimme. Am 1. Juli 2021 überreichten die Initiatoren die Unterschriften an Landtagspräsident André Kuper. Die Dortmunder Untergliederungen der Naturschutzverbände waren besonders eifrig und erzielten das zweitbeste Ergebnis aller NRW-Städte. Der Landtag muss nun innerhalb von drei Monaten die Rechtmäßigkeit der Volksinitiative feststellen und binnen

drei weiteren Monate die Forderungen der Initiative abschließend behandeln. „Dies ist die erste Naturschutz-Volksinitiative in der Geschichte des Landes. Wir sehen

Foto: NABU Dortmund



Foto: Jörg Farys



uns in einer Reihe mit den Insektenschutz- und Artenvielfaltsinitiativen in Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Brandenburg“, so Klaus-Dieter Lemm vom NABU-Stadtverband Dortmund. „Inzwischen sind 45 Prozent der Arten in NRW bedroht. Auch in Dortmund stellt der NABU einen dramatischen Rückgang vieler Vogel- und Insektenarten fest. Zwar gibt es einige gute Ansätze der Stadt, zum Beispiel das Verbot von Schottergärten in neuen Bebauungsplänen. Trotzdem wird immer noch viel zu viel versiegelt, u.a. in neuen Gewerbegebieten.“ Philipp Kotthoff vom BUND bemerkt: „Wir haben unser erstes Ziel erreicht: Wir setzen die Artenvielfalt auf die Tagesordnung des Parlaments. Ob Flächenfraß, Pes-

tizide in Schutzgebieten oder naturverträgliche Landwirtschaft.“ Zur Forderung der Volksinitiative nach Herausnahme von 20 Prozent der Waldfläche aus der Nut-

zung erklärt er: „Hier hat die Stadt Dortmund Nachholbedarf. Die im neuen Landschaftsplan festgesetzten 10 Prozent Wildnisgebiete sind zu wenig.“

## So sah es noch vor einigen Wochen aus:

Digitaler Stammtisch bei der Arbeiterwohlfahrt

Mit 16 Teilnehmer\*innen hat der AWO-Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl im Mai den ersten digitalen AWO-Stammtisch des Ortsvereins durchgeführt.



Ob allein oder zu zweit, über Handy oder Laptop/PC oder auch nur per Ton ohne Bild - zum Thema „Öffnung unserer Begegnungsstätten“ hatten alle etwas beizutragen. Insbesondere, dass man einige Mitglieder nach so langer Zeit endlich mal wiedersehen konnte, machte riesen Spaß. Foto: AWO



Foto: NABU Dortmund

[www.siegfried-harlos.de](http://www.siegfried-harlos.de)

**KFZ-Reparaturen aller Autotypen**

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 8 - 17 Uhr  
Freitag 8 - 14 Uhr  
Sa u. So geschlossen

Webershohl 5 · 44319 Dortmund-Asseln  
Tel. (0 231) 270 002 · Fax (0 231) 27 513  
info@siegfried-harlos.de

# Aus Corona-Hilfe wird Bürger-Hilfe

Arbeiterwohlfahrt bietet Fahrservice an

**Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl hat ihren Hilfsdienst der aktuellen Situation angepasst.**

Denn die Arbeiterwohlfahrt hilft ja nicht nur in Pandemiezeiten, sondern ist immer da, wenn jemand persönliche Hilfe benötigt. So endete der sehr erfolgreiche Service des Ortsvereins mit

Fahrten zum Dortmunder Impfzentrum zwar in diesem Monat, jedoch steht das AWO-Mobil mit Voranmeldung nun wieder als Hol- und Bringdienst für Veranstaltungen in den Begegnungstätten sowie für dringende, nicht anders zu organisierende Fahrten zur Verfügung.

Allen Bürger\*innen im Dortmunder Nord/Osten (Husen,

Kurl, Asseln, Neuasseln), die eine Einkaufs- oder Begleithilfe benötigen, steht auch weiterhin die AWO Bürger-Hilfe des AWO-Ortsvereins Asseln/Husen/Kurl zur Seite. Bei Bedarf bitte unter Telefon/WhatsApp 0172-1751849 oder per E-Mail an awoasseln@dokom.net melden.

**Übrigens:** Wer mit ins Helferteam einstei-



Foto: AWO

gen möchte: Der AWO-Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl sucht immer ehrenamtlich tätige Menschen, die gern anderen Menschen helfen. Dazu muss man übrigens kein AWO-Mitglied sein!

# Neustart nach dem Lockdown

Volleyballer des TV Asseln trainieren wieder

**Die Saison 2020/2021 war auch für die Volleyballer durch die Coronapandemie geprägt.**

Die Sportstätten wurden im Oktober geschlossen, so dass ein Trainingsbetrieb nicht mehr möglich war und die Saison 2020/2021 nach wenigen Spielen abgebrochen wurde. Als Alternative zum Hallensport hat die Volleyballabteilung des TV Asseln Online-Trainingsseinheiten für alle Mannschaften angeboten, so dass sich die Mannschaften zumindest virtuell treffen konnten. Dies konnte aber kein Ersatz, sondern nur eine Notlösung sein.



**Anfang Juni fiel der Startschuss** Nachdem die Inzidenzen schlagartig im Mai und Juni 2021 zurück-

gingen, konnte der Sport im Freien ohne Kontakt wieder aufgenommen werden. Die Volleyballer waren in der glücklichen Lage, den Beachplatz des TC Methler und

auf dem Schulgelände des Immanuel-Kant-Gymnasiums nutzen zu können. Beide Beachplätze wurden in Eigenregie hergerichtet und der gesamte Trainingsbetrieb der

Volleyballabteilung konnte hierher verlagert werden.

**Hallentraining wieder möglich**

Kurz darauf wurden auch wieder die Sporthallen geöffnet. Die ersten Trainingseinheiten wurden mit großem Erfolg und viel Spaß durchgeführt. Trotz des langen Lockdowns waren die Kündigungen überschaubar. Trotzdem würden sich alle Mannschaften über Zuwachs freuen. Für die kommende Saison, die coronabedingt erst nach den Herbstferien beginnt, hat der TV Asseln in allen weiblichen Altersklassen von der U14 bis zur U20 Mannschaften gemeldet. Auch Volleyball für Jungen wird angeboten. Kontaktdaten gibt es unter [www.volleyball.tvasseln.de](http://www.volleyball.tvasseln.de). Foto: TV Asseln

**Zum Bürgerkrug** Gaststätte-Restaurant Fam. Berger

**DANKE für Ihre Unterstützung!**

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.  
Aktuell: frischer MATJES in köstlichen Variationen.  
Freie Platzwahl in unserem schönen Biergarten (keine Reservierung möglich).  
Im Restaurant reservieren wir Ihnen gern einen Tisch.

**Dienstag Ruhetag. Öffnungszeiten:**  
Mittwoch bis Montag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln  
Telefon (0231) 27 95 91 • [www.zum-buergerkrug.de](http://www.zum-buergerkrug.de)

**Nasse Wände? Schimmelbefall?**

Balkon- und Terrassensanierung  
Keller- und Garagenbodensanierung

Analysieren. Sanieren. Garantieren.

**ISOTECH**

Wir machen Ihr Haus trocken

Barowski-Böttcher GmbH  
59423 Unna ☎ 02303 / 2 34 22

[barowski@isotec.de](mailto:barowski@isotec.de)  
[www.isotec.de/barowski](http://www.isotec.de/barowski)

Standort Dortmund ☎ 02 31 / 177 20 46

Ortszeit **Wickede**

**Interessengemeinschaft Wickedere Vereine e.V.**

# Kann in Wickede wieder gefeiert werden?



So schön war es bei Wikkis Streetfood in 2019. Fotos: IWW

**In den vergangenen Wochen hat sich die Interessengemeinschaft Wickedere Vereine e.V. (IWW) mit verschiedenen Möglichkeiten eines Sommerfestes in Wickede befasst und ist zum vorläufigen Schluss gekommen, dass unter den derzeitigen Umständen die Durchführung eines Festes wie „Wikkis Streetfood“ nicht realisiert werden kann.**

Im Laufe der nächsten Wochen wird aber die Situation weiter beobachtet und abgewogen, ob im Spätsommer in einem planbaren Rahmen ein Fest auf dem Levi-Cohen-Platz realisiert werden kann. Andreas Winkelmann (KG Rot-Gold) ist bei aller Vorsicht aber zuversichtlich, dass es dem IWW gelingt, etwas auf die Beine zu stellen. Dies wäre, nachdem ja bereits im vergangenen Jahr alles ausfallen musste, sicherlich für Wickede endlich die Gelegenheit, wieder einmal gemeinsam zusammen zu kommen und zu feiern. Bereits im Mai sorgte die Inter-



sensengemeinschaft Wickedere Vereine e.V. für eine Verschönerung der Blumenbeete am Bockumweg und am Hellweg. Mit vereinten Kräften wurden die Beete zunächst vom Unrat befreit um dann neue Stauden zu setzen, die dort wachsen und sich entwickeln können und damit einen längerfristigen Beitrag zum Stadtbild liefern. Auch am Gedenkstein für Willi Spaenhoff, der im Juni Geburtstag hatte, wurden zwei Rosen gepflanzt, die einen schönen Rahmen für den Stein abgeben. Besonderen Wert wurde bei der Auswahl der Pflanzen auf bienenfreundliche Sorten gelegt, damit auch die Insektenwelt sich an den bald blühenden Stauden erfreuen kann.

# Deutsches Sportabzeichen beim TV Arminius

**Auch im Jahr 2021 ist der TV Arminius Dortmund-Wickede wieder als Sportabzeichenstützpunkt für den StadtSport-Bund Dortmund tätig.**

Abnahme und Training zum Deutschen Sportabzeichen finden von April bis September jeden Dienstag in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Dortmund-Asseln, Grüningsweg 42-44 statt. Auskunft erteilt Hans Jürgen Nickel unter der Rufnummer 0231/212921.



## Was für KrAWAllo in der Meylantstraße

Um 14:00 Uhr ertönten bekannte, aber lang nicht gehörte Rhythmen durch die Meylantstraße.



Rock 'n' Roll und Reggae mit Klatschen und Jubel, dazu tolle Texte zum Mitsingen. Das Ev. Familienzentrum Dortmund-Wickede hatte die Band KrAWAllo zu Gast. Nach lan-

ger Zeit konnten die Mitarbeiter\*innen beider Einrichtungen wieder Eltern einladen und alle genossen trotz der Hitze die tolle Stimmung, die die Band schon mit den ersten Takten direkt auslöste.

Foto:  
Ev. Familienzentrum  
Do-Wickede

## Tischtennis in Wickede – es geht wieder los!



Der TTC Dortmund-Wickede trainiert wieder. Foto: TTC

**Fast 8 Monate mussten die Aktiven des TTC Dortmund-Wickede warten, ehe sie wieder am regulären Training teilnehmen konnten, aber am 15. Juni war es soweit: endlich konnte das spannende Spiel mit dem schnellen, kleinen Ball in der Sporthalle am Dollersweg beginnen.**

Alle, die sich bis dahin geduldet hatten, fanden schnell wieder den Weg zur Sporthalle und freuten sich, nun ihre Trainingspartner wieder herausfordern zu können, denn das hatten alle ver-

misst. Auch das sonstige Vereinsleben wie Ausflüge und gemeinsame Feiern konnte für eine lange Zeit nicht in der gewohnten Form stattfinden, die letzte Mitgliederversammlung war unter Corona-Bedingungen im Oktober des vergangenen Jahres. Auch für 2021 kann unter den gegebenen Umständen noch keine gemeinsame Aktion geplant werden. Die Situation wird aber vom Vorstand ständig beobachtet und sobald wieder möglich, wird etwas für die Mitglieder organisiert. Der Spielbetrieb in den einzelnen Tischen-

nis-Ligen startet dann auch wieder im September, hier hat der TTC insgesamt fünf Herren-, drei Damen- und drei Jugendmannschaften am Start. Die 1. Damenmannschaft ist wieder in der NRW-Liga vertreten und hat sich mit Jacqueline Eisenmann eine Verstärkung an Bord geholt, die vom SG Essen-Steele nach Wickede wechselt. Auch die Herren konnten sich über die Rückkehr von Nachwuchsspie-



Sebastian Rust ist wieder zurück beim TTC Dortmund-Wickede. Foto: TTC

ler Sebastian Rust freuen, der ab der kommenden Saison in der 3. Herrenmannschaft sein Können beweisen wird. In den kommenden Wochen wird fleißig - auch in den Sommerferien - trainiert, damit die ausgefallenen Trainingseinheiten zumindest etwas ausgeglichen werden können und dann im Herbst der Start in die dann hoffentlich wieder „normale“ Saison gut gelingen kann.

### IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen und Grünschnitt
- Baumwurzelentfernung
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Toranlagen
- Winterdienst

Philipp Kehl  
Lobigweg 5 • 44319 Dortmund  
Tel.: (0231) 27 19 24  
Mobil: 0170-74 26 45 9  
info@kehl-objektservice.de  
www.kehl-objektservice.de



Die beiden Inhaber Claudia und Carsten Engel sowie das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch.

- Anzeige -

## Willkommen bei „Tante Emma“

Carsten Engel hat den REWE Markt in Wickede übernommen

**„Darf's ein bisschen mehr sein?“ Diesen Spruch hat der ein oder andere vielleicht schon vor rund 25 Jahren vom neuen Inhaber des REWE Markts in Wickede gehört. Denn Carsten Engel hat hier bei Herrn Röhling seine Ausbildung gemacht.**

Schon damals gehörte für den Azubi ein kleiner Plausch mit den Kunden dazu und mit diesem Konzept eines familiären, gemütlichen Einkaufs möchte Carsten Engel nun auch frischen Wind auf den Wickeder Hellweg bringen. Seinen ganzen Erfolg habe er seiner Ausbildung bei REWE Röhling zu verdanken, erklärt Engel, der

mit Erfolg bereits zwei Märkte in Unna leitet. Einige seiner neuen Angestellten in Wickede kennt er noch aus seiner eigenen Lehrzeit. An neue Gesichter werden sich die treuen Kunden nicht gewöhnen müssen, denn Carsten Engel hat das Personal des REWE Markts übernommen.

Schritt für Schritt soll sich der REWE Markt am Wickeder Hellweg in nächster Zeit vom Supermarkt in einen gemütlichen Tante-Emma-Laden verwandeln – mit einer gehörigen Portion Wickeder Lokalkolorit! Geplant ist ein Marktkonzept unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“, das mit histo-

rischen Fotos aus dem einstigen Kaufhaus Röhling und vom Ortsteil selbst den Lebensmitteleinkauf zum Erlebnis machen soll. Viel Holz wird im Spiel sein, so hat es Carsten Engel von einem renommierten Ladenbauarchitekten Deutschlands und seinem Kreativteam werfen lassen. 2022 steht der große Umbau am Hellweg an.

Seit dem 1. Juli führt Carsten Engel den Supermarkt und legt dabei Wert auf familiäre Atmosphäre – sowohl für die Kunden, als auch unter seinen Mitarbeitern. Er setzt alles dran, frischen Wind in den Standort zu bringen und damit auch

Wickede wieder ein bisschen mehr nach vorn zu bringen. Heller und schöner ist das Geschäft bereits unter der neuen Leitung geworden. Mit viel Charme und Know-how möchte die Rewe Engel-Familie künftig viele alte und neue Kunden bei sich begrüßen und diese von der Qualität und Frische der Produkte überzeugen. „Ich kehre sozusagen in die Heimat zurück“, sagt Carsten Engel. „Vom Azubi zum Inhaber zu werden, macht mich sehr dankbar. Ich habe mich hier immer wohlfühlt.“ Der erfahrene Kaufmann hofft natürlich, dass seine Kunden dies genauso sehen. „Wir freuen uns auf die Wickeder!“

© Hellweg info - F.K.W. Verlag

**REWE DORTMUND WICKEDER HELLWEG**

Wickeder Hellweg 100-104 | 44319 Dortmund

Telefon: 0231/211655

Geöffnet: Mo bis Sa von 6 bis 22 Uhr

# Großzügige Spende aus Kunstaktion

Vor einigen Tagen kündigte der Dortmunder Künstler Bernd Moenikes ein Kunstprojekt zu Gunsten der Dortmunder Tafel an.

Der Himmelsgucker, eine Figur aus Cortenstahl, etwa 40 cm groß, sollte in einer Auflage von 100 Stück und zum Preis von 200 Euro an Kunstliebhaber, beziehungsweise Tafelförderer verkauft werden. Moenikes hat die Stahlarbeiten hierzu von der Schlosserei Wittebrock in Brilon ausführen lassen. Diese hat auf ihren Rechnungsbeitrag ebenfalls einen großen Nachlass zu Gunsten der Dortmunder Tafel gegeben, so dass diese sich nun, wenige Tage später, über einen Spendeneingang von 10.000 Euro freuen kann, denn eine große Anzahl von Himmelsguckern wurde binnen weniger Tage verkauft. Bernd Moenikes weiß deshalb darauf hin, dass nur noch wenige Exemplare vorhanden sind und Interessenten sich kurzfristig



bei ihm melden sollen (Telefon 01703836298). Die Dortmunder Tafel bedankt sich sehr herzlich beim Künstler und der

ausführenden Schlosserei für diese Aktion bei der sich 100 Dortmunder und Dortmunderinnen über eine schöne Skulptur freuen können



und damit gleichzeitig die Arbeit der Dortmunder Tafel unterstützen. Text: Jochen Falk, Fotos Jochen Falk und Bernd Moenikes

# Wie ein Sechser im Lotto für den Dollersweg

- Anzeige -



Immer noch eine der ersten Anlaufstellen in Dortmund-Wickede, wenn es um Tabakwaren, Zeitungen, Lotto, Briefmarken, DSW21 Tickets und die Annahme von DHL Paketen geht, befindet sich im Dollersweg.

Horst Bertram hat sich in den Ruhestand verabschiedet aber sein Geschäft vorher noch in kaufmännische, engagierte Hände abgegeben. Für Sebastian Grümme

aus Holzwickede eine Chance, fast wie ein Gewinn im Lotto. Jung und motiviert erfüllt er sich mit diesem kleinen aber feinen Betrieb seinen Traum von der Selbstständigkeit. Und auch die vielen Stammkunden freuen sich, dass das Geschäft weitergeführt wird. Mitarbeiterin Silvia Krummrei war bereits zu Zeiten von Horst Bertram die „Lottofee“ in der Filiale. Auf ihre Erfahrung kann sich der neue Inhaber blind verlassen. Au-



Berdem kennt sie sich bestens mit den Wünschen der Stammkunden, was z. B. Zigarettenmarken und Lieblingslesestoff betrifft, aus. Denn einen guten Service hat sich auch Sebastian Grümme auf die Fahne geschrieben. Der nahtlose Inhaberübergang hat damit auch in diesem Bereich bestens geklappt. Etwas verändert haben sich Ambiente und Sortiment. Der junge Chef hat für frischeren Wind gesorgt und hat

noch weitere Pläne. Alt bewährtes bleibt natürlich bestehen. Das Angebot an Geschenkartikeln wurde etwas erweitert und pffiger, jetzt gibt es auch eine kleine Auswahl an Spielwaren und die wichtigsten Schreibwaren. Neu sind auch die gekühlten Softdrinks und eine Handvoll ausgesuchter Spirituosen für Erwachsene. Außerdem ist jetzt auch die Zahlung mit EC-Karte möglich. Foto u. Text: F.K.W. Verlag

Wir freuen uns,  
Sie wieder als Gäste bei uns  
begrüßen zu dürfen.  
Freuen Sie sich auf exklusiv angerichtete  
Speisen in moderner Ambiente.  
Bei schönem Wetter auch gerne  
auf unserer Terrasse.

40 Jahre

## Griechische Küche neu interpretiert

Wer die griechische Küche in einem etwas anderen mediterranen Ambiente liebt, sollte das Restaurant „Plaka“ besuchen. Jordana und Foti Calaitzoglou lieben und leben es, Gastgeber zu sein und haben für ihre Gäste immer wieder erfreuliche Überraschungen parat. Wieder einmal wurde der Gastraum liebevoll verschönert, der Eingang einladend

neugestaltet und die überdachte Terrasse ist stets eine kuschelige Oase bei schönem Wetter. Da aber auch die Küche in den Händen des kreativen Chefs liegt, finden selbst hier ab und zu Veränderungen statt. Mittlerweile ist das „Plaka“ für die exklusive griechische Küche bekannt. Die fokussierte Speisekarte bietet eine Auswahl an Fleischspezialitäten,

natürlich auch Klassikern, Salaten, Gemüsevariationen aber, jetzt neu, auch frisch gegrilltem Fisch. Wunderbar jung und modern angerichtete Teller, der Duft der typischen Gewürze und letztlich der besondere Geschmack bringen hier alle Sinne in Urlaubsstimmung. Text u. Fotos: F.K.W. Verlag und privat

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Donnerstag 17 bis 22 Uhr  
Freitag und Samstag 17 bis 23 Uhr, Sonn- u. Feiertage 12 bis 21 Uhr

**Steinbrinkstraße 10 | Do-Wickede | Tel. (0231) 2 17 45 72**

*Di. bis So.*

**Lieferservice**

- Anzeige -  
© Hellweg info - F.K.W. Verlag

# Karnevalsgesellschaft Rot-Gold startet wieder durch



Prunksitzung 2020 – Mini-Wickis. Foto: KG Rot-Gold

Auf Grund der sinkenden Inzidenzwerte kann die Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. das Training auch wieder in den vorhandenen Trainingsräumen durchführen.

Natürlich mit den entsprechenden Hygienekonzepten. Aber endlich wieder zusammen, was natürlich für alle Gruppen wieder ein Stück Nor-

malität bedeutet, aber vor allem für die Jugendgruppen viel besser ist, da man intensiver einzelnen Kindern helfen kann. Interessenten, die auch Spaß am Tanzen in einer Gemeinschaft haben, aber noch nicht den richtigen Verein gefunden haben, können sich bei der KG Rot-Gold zu einem Schnuppertraining anmelden. Kontakt über öffentlichen Medien wie Facebook oder Instagram oder einfach per Email

über jugend@rotgoldwickede.de. Natürlich werden nicht nur aktive Tänzer und Sänger gesucht, sondern auch einfach alle, die nach einer Gemeinschaft suchen, wo man zusammen arbeiten, feiern und Spaß haben kann. Nicht nur in der Karnevalssession ist der Verein aktiv, sondern auch beim Sommerfest in Wickede oder mit vereinsinternen Aktionen, den Ausflügen, Grillen und noch einiges mehr. Das

ganze Jahr ist bei der KG Rot-Gold was los und alle sind mit dabei. Wer sich vorab schon mal ein Bild davon machen möchte kann dies über die Internetseite [www.rot-gold-wickede.de](http://www.rot-gold-wickede.de) oder bei Facebook und Instagram tun. Auf der Homepage werden alle Gruppen vorgestellt, sowie alle weiteren nützlichen Informationen oder auch eine Galerie mit einem Rückblick der Veranstaltungen sind hier zu finden.

**HUMAN BEAUTY**  
KOSMETIKSTUDIO

Inhaberin  
Irina Alßmann

Wickeder Hellweg 109  
44319 Dortmund  
Tel. 0231/84 16 45 97  
Handy 0170/2 91 14 97

Öffnungszeiten  
Di.-Fr. 10-18 Uhr

**INDIVIDUELLE BERATUNG**  
in Kombination mit  
**HOCHWERTIGEN PRODUKTEN**  
erzielen  
**OPTIMALE ERGEBNISSE**  
IN IHRER SCHÖNHEITSPFLEGE

# Mit dem Fahrrad über die Alpen

TVA MultiSportGruppe radelt zwischen 2 Lockdowns

**Auf der letzten Radtour folgten die Männer der MultiSport-Gruppe im TV Arminius Wickede den Alpe Adria Radweg von Salzburg nach Grado. Organisiert und geführt durch Übungsleiter Jürgen Nickel.**

Mit reichlich Verpflegung und Gepäck für sieben Tage ging es in der Nacht mit dem Zug von Dortmund über Kassel, Göttingen, Karlsruhe, Stuttgart und München nach Salzburg, dem Startpunkt der Radtour. Hier wartete schon der vierte Teilnehmer startbereit. Idyllische Flusstäler, beeindruckende Hochgebirgslandschaften, zerklüftete Täler und sehenswerte Städte standen auf dem Programm. Von Salzburg aus führte der Radweg durch das wunderschöne Salzachtal über Golling, über den Pass Lueg und Bischofshofen, nach Schwarzach im Pongau. Durch den 1,5 km lan-

gen Klamm Tunnel, mit separater Radspur, aber auch viel Lärm- und Abgasbelastung, kamen die Radler ins herrliche Gasteinertal. Der sehr starke Anstieg aus dem Gasteinertal hinauf nach Bad Gastein wurde teilweise nach dem Motto „Wer sein Rad liebt, der schiebt“ gemeistert. An der Tauernschleuse Bockstein-Mallnitz ist der höchste Punkt der Strecke erreicht und mit einer 15minütigen Bahnfahrt wird man durch die Tauern geschleust. Ab Bahnhof Mallnitz, geht es mit einer 8 km langen, rasanten Abfahrt nach Obervellach ins Mölltal. Durch eine beeindruckende Hochgebirgslandschaft entlang des Möllflusses erreicht man ab dem Ort Möllbrücke das Drautal. Der Radweg verläuft durch kleine Orte, ruhigen Wirtschaftswegen, oder am Ufer der Drau entlang nach Villach. Dann ging es entlang der Gailnitz durch das Gailtal



über die Grenze nach Italien. Der hier beginnende und beschilderte Alpe Adria Radweg verläuft auf einer ehemaligen Bahntrasse durch das canyonartige Kanaltal nach Pontebba und dann südwärts entlang des Flusses Fella. Die „alte“ Bahnlinie endet in Moggio Udinese und entlang der Flüsse Tagliamento und Cormo erreichten die vier Radler aus Wickede die Einkaufsstadt Udine. Entlang der historischen Via Julia Augustus werden die Städte Palmanova, Cervignano und das historische Aquileia erreicht und über eine

5 km lange Brücke durch die Lagune dann das Ziel Grado. Wieder in Udine angekommen wurde sorgfältig gepackt, denn am anderen Morgen ging es mit dem Zug von Udine, über Villach, Salzburg und München, nach Dortmund zurück. Ohne technische Defekte wurden die acht Tagesetappen mit 2.410 Höhenmeter bergauf und 2.840 Höhenmeter bergab gemeistert. Insgesamt eine sportliche, sowie landschaftlich imposante Radstrecke, an deren Ende der Tacho 514 km anzeigte. Fotos: privat



# SPD Dortmund-Hellweg begrüßt die Eröffnung des Seniorenbüros im Meylantviertel



**Die Wickeder SPD begrüßt die Eröffnung als Ergebnis ihrer Bemühungen das Meylantviertel durch verschiedene Einzelmaßnahmen aufzuwerten.**

Das ehemalige Einkaufszentrum entwickelt sich durch verschiedene schon vorhandene soziale Einrichtungen zum bevorzugten Anlaufpunkt. Weitere Einrichtungen sollen folgen. Hintergrund ist der durch die Bemühungen der Wickeder SPD einberufene Runde Tisch im ver-

gangenen Jahr. Damals wurde deutlich festgestellt, welche Maßnahmen für den Wickeder Osten von Bedeutung sind. Corona bedingt konnten die Gespräche in großer Runde noch nicht weitergeführt werden. Die damals verfassten Verabredungen sind die Arbeitsgrundlage für alle weiteren Maßnahmen, die noch verwirklicht werden müssen. Die Wickeder SPD wird sich weiterhin für eine Aufwertung des Meylantviertels zum sozialen Zentrum einsetzen. Foto: privat

# Infostände zur SPD-Nachbarschaftskampagne



Brackel



Asseln



Wickede

Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann und Mitglieder der SPD im Stadtbezirk Brackel hatten ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen der Bürger\*innen in Brackel, Wickede und Asseln.

**Mitte Juni hat sich die SPD im Stadtbezirk Brackel im Rahmen ihrer laufenden Nachbarschaftskampagne den Fragen und Anregungen der Bürger\*innen gestellt und standen natürlich auch für Antworten parat.**

Dabei waren die SPD-Mitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter aus dem Rat und der Bezirksvertretung vormittags nahezu zeitgleich in allen vier am Hellweg liegenden Ortsteilen des Stadtbezirks vertreten. Unterstützt wur-

de die Aktion aller drei SPD-Treffs im Stadtbezirk durch die Bundestagsabgeordnete und erneute Bundestagskandidatin Sabine Poschmann. Die Kampagne wird mit regelmäßigen Bürger\*innensprechstunden fortgesetzt, die

online wie auch in der Presse bekanntgegeben werden. Die nächsten anstehenden Stände finden in Wickede vor der Sparkasse am **31. Juli** um 10:00 Uhr und am **12. August** um 17:00 Uhr statt. Fotos: privat

# Spanien bittet zu Tisch und macht aus dem Wickeder Dorfplatz eine Plaza Espana



Endlich ist es soweit – das „La Vida“ in Dortmund-Wickede hat geöffnet! Eigentlich steht Frank Jülich schon lange in den Startlöchern, doch Corona hat die Eröffnung seines spanischen Restaurants auf Anfang Juni verzögert. Seit dem präsentiert der erfahrene Gastronom mediterranes Ambiente im Innenbereich und eine sehr schöne, großzügige Sonnen-Terrasse mit viel Platz zum Sehen und gesehen werden. Die Speisekarte geht hier weit über die, für gewöhnlich, sehr große Auswahl an Tapas hinaus. Jülich setzt mit seinem mallorquinischen Koch auf Hauptgerichte zum Sattwerden und Genießen: Paella, Eintöpfe, frischer Fisch, Fleischgerichte und Gemüse mit typisch spanischen Kräutern und Gewürzen, die den Gaumen an Urlaub, Meer und Sonne erinnern. Getoppt wird der mediterrane Urlaubsmoment durch fruchtige Sangria, spanisches Bier und ausgesuchte Weine. Frank Jülich, Gastgeber mit Leib und Seele, freut sich darauf seinen Besuchern im „La Vida“ eine kulinarische Urlaubsreise zu ermöglichen. Text u. Fotos: F.K.W. Verlag



Foto: privat

spanisches Restaurant  
**La Vida**



**La Vida | Wickeder Hellweg 93 | 44319 Dortmund-Wickede | Tel. (0231) 97767740  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17.00 bis 23.30 Uhr | Sa. und Sonntag 12.00 bis 23.30 Uhr**

# iPhone 12 mit 5G im besten 5G-Netz

## Einzigartig zusammen



**iPhone 12. Power in Violett.**  
Jetzt im Tarif MagentaMobil M  
Young mit Smartphone  
für 1 €<sup>2</sup> sichern.

**T . . . ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

## 4Points4You

Ihr Telekom Partner  
Dortmund Brackel  
Brackeler Hellweg 133  
44309 Dortmund

**PARTNER** T . . .

TM und © 2021 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten. 1 Laut CHIP Mobilfunktestzeit. Heft 01/2021. 2 MagentaMobil Special M Young; Monatlicher Grundpreis beträgt (im Neugeschäft) aktionsweise bei Buchung bis 30.09.2021 in den ersten 12 Monaten 29,95€ (ohne Smartphone), 39,95€ (mit Smartphone), 49,95€ (mit Top-Smartphone) und 59,95€ (mit Premium-Smartphone), ab dem 13. Monat 39,95€ (ohne Smartphone), 49,95€ (mit Smartphone), 59,95€ (mit Top-Smartphone) und 69,95€ (mit Premium-Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Bereitstellungspreis 39,95€. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefonie- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Während der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten erhöht sich aktionsweise bei Buchung bis 30.09.2021 das monatliche Inklusiv-Datenvolumen von 12 GB um 6 GB auf 18 GB. Ab einem Datenvolumen von 18 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. StreamOn Music&Video und Gaming sind kostenlos zubuchbar. 3 LTE Max/5G: Maximal verfügbare LTE-Geschwindigkeit von bis zu 300 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaubereich und in immer mehr Ausbauregionen verfügbar. An einzelnen 5G-Standorten ist mit einem geeigneten Endgerät auch eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit möglich. 5G ist schon an vielen Orten verfügbar. Wo genau, erfahren Sie hier: telekom.de/start/netzausbau. 4 MagentaMobil M Young StreamOn/StreamOn Music&Video und StreamOn Gaming sind kostenlos zubuchbar und ermöglichen das Audio- und Video-Streaming bzw. das Nutzen von Gaming-Apps teilnehmender Partner (Liste unter telekom.de/streamon einsehbar) ohne Anrechnung auf das Inklusiv-Volumen des Basisstarfs. Angerechnet werden jedoch das Laden von Werbung, das Öffnen externer Inhalte und, zusätzlich bei StreamOn Music&Video, das Laden von Covern und Spielen. Die jeweiligen Dienste sind nicht Teil der Option und mit den teilnehmenden Partnern zu vereinbaren. Sofern das Inklusiv-Volumen des Basisstarfs durch anderweitige Datennutzung verbraucht und die Bandbreite auf max. 64 Kbit/s im Download und 16 Kbit/s im Upload beschränkt wurde, gilt die Bandbreitenbeschränkung auch für StreamOn Music&Video und Gaming. MagentaEINS Vorteil: Voraussetzung für MagentaEINS ist das gleichzeitige Bestehen eines Mobilfunk-Laufzeitvertrags mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95€, abgeschlossen ab dem 22.05.2013, z.B. MagentaMobil S Young für 29,95€/Monat (ohne Smartphone) und eines IP-Breitband-Vertrags mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95€, z.B. MagentaZuhause S Young (Voraussetzung ist ein geeigneter Router) für 29,95€/Monat. Mindestlaufzeit jeweils 24 Monate. Bereitstellungspreis 39,95€ bzw. 69,95€. Die Kundenanschrift beider Verträge muss identisch sein. Voraussetzung für den MagentaEINS Vorteil „doppeltes Datenvolumen“ ist ein MagentaMobil Tarif, vermarktet ab dem 04.04.2017. Mobilfunk-Tarife, abgeschlossen ab dem 06.09.2019, erhalten einen Rabatt in Höhe von 5€ auf den monatlichen Grundpreis des Mobilfunk-Vertrags (gilt nicht für For Friends Mobilfunk- und Festnetz-Tarife). Nicht berechtigt sind Datentarife, CombiCards, reine Telefonietarife, Family Cards, MagentaZuhause Start und Tarife der Marke congstar. Für MagentaMobil XS, Data, Special S und M sowie Mobilfunk-Tarife mit einem monatlichen Grundpreis zwischen 14,95€ und 29,95€, die ab dem 03.11.2010 abgeschlossen wurden, gilt: Kunden erhalten als MagentaEINS Vorteil ausschließlich die Festnetz- zu Mobil-funk Flat sowie 1 GB zusätzliches Datenvolumen pro Monat im Mobilfunk-Tarif. Endet die Berechtigung für MagentaEINS durch Beendigung des Festnetz- oder Mobilfunk-Vertrags, entfällt der Rabatt und alle Vorteilsoptionen werden gelöscht. MagentaEINS ist nicht mit anderen Vorteilsoptionen kombinierbar. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

<p><b>Ambulante Betreuung</b> <b>A. Brückner</b> Wickeder Hellweg 134 Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de Zulassung aller Pflegekassen</p>	<p><b>edelhoch2</b> <b>blumen deko lifestyle</b> im Edeka Patzer Do-Wickede Ö-Zeiten: Mo – Sa 9.00 – 18.00 Uhr Tel. 0151-40 08 86 34 Mail: info@edelhoch2.de</p>	<p><b>MO - shuttle service</b> <b>Kranken- und Rollstuhlfahrten</b> Wickeder Str. 7a • 59439 Holzwickede Tel.: 02301/9189971 • Mobil 0176/78614669 info@mo-shuttleservice-dortmund.de www.mo-shuttleservice-dortmund.de</p>
<p><b>Änderungsatelier Manfred Schubert</b> Reinigung • Verkauf von Damen- &amp; Herrenhosen Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund Tel. (0179) 200 51 78 Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr u. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr • Sa. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr</p>	<p><b>Freie Tankstelle</b> <b>Stephan Haack</b> KFZ Meisterbetrieb Asselner Hellweg 75 • Dortmund-Asseln Tel. (0231) 3 95 86 42 • Fax (0231) 3 95 86 43</p>	<p><b>Auto Neuhaus</b> Inh. Michael Weise Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund Tel. (0231) 27 95 31</p>
<p><b>Änderungs-Atelier in Do-Wambel</b> Maßanfertigungen, Abendmode Mo – Fr 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr Wambeler Hellweg 109 Haltestelle Rüschebrinkstr. Tel. (0231) 53 21 45 45</p>	<p><b>Badstudio Grothaus</b> Meisterbetrieb für Fliesen u. Sanitär Tel. (0231) 27 12 32 Asselner Hellweg 112 • 44319 Dortmund www.badstudio-grothaus.de info@badstudio-grothaus.de</p>	<p><b>Pflegebüro Pflug</b> Gesundheitszentrum Wickede Meylantstraße 91 • Do-Wickede Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr Tel. (0231) 28 66 54 50</p>
<p><b>APFL - Pflegedienst</b> GF: Andrea Becker Mobil: (0171) 48 24 054 Büro: Wickeder Hellweg 137 Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77 Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache</p>	<p><b>LVM Versicherungen</b> <b>Michael Heisler</b> Asselner Hellweg 116 Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48 www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de</p>	<p><b>Bestattungshaus</b> <b>Reinecke</b> Wickeder Hellweg 116 Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94</p>
<p><b>Haarstudio Heike Bäcker</b> Asselner Hellweg 116 Dortmund-Asseln Tel. 0231-27 91 25 Di - Fr von 8.30 - 17.00 Uhr Sa von 8.00 - 13.00 Uhr</p>	<p><b>Glaserei Hupach</b> Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82 Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr Notdienst rund um die Uhr www.glasereihupach.de</p>	<p><b>REWE Dortmund-Wickede</b> <b>Carsten Engel e.K.</b> Wickeder Hellweg 100-104 • 44319 Dortmund Tel.: (0231) 211655 • Fax: (0231) 216557 Mail: wickede.02360@rewe-do.de Mo. - Sa. 6.00 - 22.00 Uhr</p>
<p><b>Podologin / Fußpflege</b> <b>Gudrun Bloßfeld</b> Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69 Termine nach Vereinbarung</p>	<p>Post, Bettenfachgeschäft und <b>Reisebüro</b> <b>Hartmut Huth</b> Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57 Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr www.perfekt-in-den-urlaub.de</p>	<p><b>Sander GmbH</b> Fliesen- und Trockenbauarbeiten Tel. (0231) 21 58 75 Mobil: (0171) 7 16 07 13</p>
<p><b>Blumen und mehr ...</b> Inh. Stefanie Wendler Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33 Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr</p>	<p><b>Malerbetrieb Just</b> Ingo Just Malermeister Steinbrinkstraße 99 Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07 Mobil (0151) 51 16 40 79 www.malerbetrieb-just.com</p>	<p><b>Raumausstattung</b> <b>Schriever</b> Telefon: (0231) 21 27 66 Mobil: (0171) 2 11 07 50 Termine nach Vereinbarung</p>
<p><b>Autohaus Cordes GmbH</b> <b>Alle Marken - ein Partner!</b> Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de www.auto-cordes.de</p>	<p><b>Intercoiffure Kählitz</b> Wickeder Hellweg 105 Telefon (0231) 21 34 43 www.intercoiffure-kaehlitz.de Email: intercoiffure-kaehlitz@web.de Di u. Mi 9.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr</p>	<p><b>Haus Stiepelmann</b> Wickeder Hellweg 43 Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08 Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag Do – So, 11:30 – 14:30 u. 16.30 – 23.00 Uhr und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com</p>
<p><b>Die Hörbiene</b> Do-Husen • Husener Straße 63 • Tel. 27 12 10 Do-Brackel • Flughafenstraße 2 • Tel. 5 45 27 44 Do-Körne • Körner Hellweg 63 • Tel. 8 64 08 02 Do-Mengede • Siegburgstraße 19 • Tel. 9976500</p>	<p><b>Körper XX</b> Kosmetik, Fußpflege, Massage, Nageldesign Asselner Hellweg 121 • 44319 Do-Asseln Tel. (0231) 98 34 58 90 Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p><b>Zum Bürgerkrug</b> Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24 44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91 Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 Uhr Küche 11.30 – 14.00 Uhr, Di Ruhetag</p>
<p>Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung <b>Klaus Dreger</b> Tielkenweg 8 Tel. (0231) 27 61 24 Fax (0322) 21 59 68 05 www.sanitaerundmehr.de</p>	<p><b>Rechtsanwaltskanzlei</b> <b>Eugen Michael</b> Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17 www.Kanzlei-Michael.de</p>	<p><b>Jeder kann sich eintragen lassen!</b> Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt. Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!</p>



Egal, ob Sie etwas  
für Sonne oder  
gegen Regen  
brauchen...



...wir  
bauen Ihnen  
fast alles aus Holz:  
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL  
TISCHLEREI**



HERLINGSWEG 5  
44 309 DORTMUND  
TEL (0231) 92 52 79 83  
[WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE](http://WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE)